



Mehr Schulraum für Rieden

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Die Schülerzahlen in der Gemeinde Gommiswald sind in den vergangenen Jahren deutlich stärker gestiegen als noch vor wenigen Jahren erwartet. Das ist erfreulich und zeigt, dass Gommiswald gerade auch für Familien eine attraktive Wohngemeinde ist. Gleichzeitig stellt diese Entwicklung die Schule vor grosse Herausforderungen. Besonders in Rieden braucht es zusätzlichen Schulraum. Mit einem Anbau und der gleichzeitigen Aufwertung des bestehenden Schulhauses soll nun eine langfristige Lösung geschaffen werden.

Bereits vor rund zwei Jahren zeichnete sich ab, dass die vorhandenen Schulräume in Rieden längerfristig nicht ausreichen werden. Der Gemeinderat liess deshalb eine Machbarkeitsstudie erstellen und die bestehende Schulraumplanung überprüfen. Dabei wurde die Entwicklung bis ins Jahr 2050 unter Berücksichtigung des noch vorhandenen Baulands in Rieden und deren möglichen Überbauung analysiert. Das Ergebnis zeigt einen klaren zusätzlichen Schulraumbedarf in Rieden.

Da die Schülerzahlen schneller als erwartet zunehmen, wurde bereits im Sommer 2025 eine Übergangslösung not-

wendig. Der Kirchgemeinderaum in der Rainhalle wurde als Kindergarten umgenutzt.

Ursprünglich war vorgesehen, beim heutigen Raintreff einen eingeschossigen Kindergarten zu erstellen. Aus der Bevölkerung wurde angeregt, stattdessen zweigeschossig zu planen und damit zusätzlichen Schulraum zu schaffen. Rund 170 Personen unterstützten dieses An-

liegen. Der Gemeinderat nahm die Eingabe auf und entschied, die langfristige Entwicklung stärker zu berücksichtigen und einen zweigeschossigen Erweiterungsbau zu planen.

Inzwischen liegt das konkrete Bauprojekt vor. Der Gemeinderat hat dieses genehmigt und beantragt der Bürgerschaft anlässlich einer **Urnenabstimmung vom 28. Februar 2027 einen Baukredit von Fr. 3.15 Mio.**



■ **Mit dem geplanten Anbau entstehen beim Schulhaus Rieden ein neuer Kindergarten, ein zusätzliches Klassenzimmer und weitere Gruppenräume.**

Neuer Anbau wertet gesamte Schulanlage auf

Der zusätzliche Schulraum entsteht mit einem zweigeschossigen Anbau direkt am bestehenden Schulhaus. Dafür wird das ehemalige Feuerwehrgebäude «Raintreff» zurückgebaut.

Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen ein Kindergarten mit Garderoben, ein grosszügiges Foyer, ein Geräteraum sowie neue WC-Anlagen für das ganze Schulhaus. Dazu gehört auch ein öffentlich zugängliches IV-WC. Im Obergeschoss sind ein zusätzliches Klassenzimmer mit Gruppenraum, Garderoben und eine direkt zugängliche Terrasse vorgesehen.

Vom Projekt profitiert auch das bestehende Schulhaus. Der Haupteingang wird auf die Nordseite verlegt und künftig schwellenlos zugänglich sein. Ein neuer Lift erschliesst die Hauptgeschosse des Alt- und Neubaus hindernisfrei. Durch die Neuorganisation entstehen im bestehenden Schulhaus zudem zwei zusätzliche Gruppenräume und grössere Garderobenflächen.

Auch energetisch wird die Schulanlage aufgewertet. Der Neubau erhält eine Erd-

sonden-Wärmepumpe und auf dem begrünten Flachdach eine Photovoltaikanlage. Im bestehenden Schulhaus wird die Beleuchtung der Klassenzimmer auf energiesparende LED umgestellt und die Sonnenstoren ersetzt. Gleichzeitig werden Brandschutz und Fluchtwege für die gesamte Anlage neu organisiert.

Baustart im Frühling 2027 vorgesehen

Stimmt die Bürgerschaft dem Baukredit an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2027 zu, sollen die Bauarbeiten im April 2027 beginnen. Die neuen und umgebauten Räume sollen im Herbst 2028 bezugsbereit sein.

Damit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, wird das Baugesuchverfahren bereits vorgängig eingeleitet. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil Arbeiten im bestehenden Schulhaus möglichst während der Schulferien ausgeführt werden müssen. Der Zeitplan steht unter dem Vorbehalt der notwendigen Bewilligungen und allfälliger Einsprachen.

Während der Bauzeit wird der Schulbetrieb in den bestehenden Räumlichkeiten abgehalten. Im Aussen- und Zugangsbereich werden sich Einschränkungen nicht vollständig vermeiden lassen. Die Sicherheit der Schulkinder sowie aller weiteren NutzerInnen der Schulanlage hat während der gesamten Bauzeit höchste Priorität.

Mit dem Rückbau des Raintreffs fällt zudem ein bisher für Veranstaltungen genutzter Raum weg. Öffentliche Veranstaltungen werden deshalb während der Bauzeit, wie teilweise bereits heute, vermehrt im Foyer der Rainhalle stattfinden. Nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus steht der Kirchgemeinderaum wieder für das Dorleben zur Verfügung.

Investition von Fr. 3.15 Mio.

Die Gesamtkosten für den An- und Umbau belaufen sich auf Fr. 3'150'000.00 inklusive Mehrwertsteuer bei einer Kostengenauigkeit von +/- 10 %.

Informationsanlass in Rieden

Am Montag, **26. Oktober 2026**, um **19.30 Uhr** informiert der Gemeinderat an einem öffentlichen Informationsanlass in der Rainhalle Rieden über das Projekt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild vom geplanten An- und Umbau zu machen und Fragen zu stellen.

Die detaillierten Unterlagen zum Bauprojekt werden der Bevölkerung mit den Abstimmungsunterlagen für die Urnenabstimmung vom 28. Februar 2027 zugestellt.

Langfristige Lösung für den Schulstandort Rieden

Mit dem geplanten An- und Umbau wird nicht nur der aktuell fehlende Schulraum geschaffen. Die gesamte Schulanlage wird besser genutzt, hindernisfrei erschlossen und auf die weitere Entwicklung des Dorfes Rieden vorbereitet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem Projekt eine langfristige und zweckmässige Lösung für Rieden vorzulegen. Gleichzeitig ist ihm bewusst, dass die Bauarbeiten während rund eineinhalb Jahren Einschränkungen für Schule, Vereine und Dorfleben mit sich bringen werden. Für das damit verbundene Verständnis bedankt sich der Gemeinderat bereits heute.

Informationsveranstaltung

Datum: Montag, 26. Oktober 2026
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Rainhalle Rieden

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Kunz-Zwingli,
kunz@ricken-drogerie.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 14. Oktober 2026

BKP	Bezeichnung	Kostenvoranschlag in Fr.
1	Vorbereitungsarbeiten	131'500.00
2	Gebäude	2'552'200.00
4	Umgebung	100'000.00
5	Baunebenkosten	346'300.00
9	Ausstattung	20'000.00
Total inkl. 8.1% MwSt.		3'150'000.00

Politik

Stammtischgespräch mit dem Gemeinderat

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Am 1. September 2026 fand der Herbststammtisch mit dem Gemeinderat im Restaurant Älpli in Gommiswald statt. Zahlreiche Personen aus verschiedenen Gemeindeteilen nutzten die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre mit dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen und ihre Anliegen einzubringen.

Die angesprochenen Themen waren vielfältig. Sie reichten von Sitzgelegenheiten in den Quartieren über die Organisation von Baustellen und Leitplanken an Kantonsstrassen bis hin zum öffentlichen Verkehr. Einige Fragen konnten direkt be-

antwortet werden, andere Anliegen werden durch die Gemeinde weiter abgeklärt.

Der Gemeinderat schätzt den direkten und unkomplizierten Austausch mit der Bevölkerung sehr. Die Gespräche liefern wertvolle Hinweise und fördern das gegenseitige Verständnis – auch wenn nicht alle Wünsche und Anliegen umgesetzt werden können.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den offenen Austausch und die wertvollen Inputs.



Aus dem Gemeindehaus

Kehrrechtsackgebühren werden per 1. Oktober 2026 angepasst

■ PETER HÜPPI, PRÄSIDENT KSGL

Die Kehrrechtsackgebühren im Oberen Linthgebiet werden auf den 1. Oktober 2026 angepasst. Grund dafür sind gestiegene Kosten für Sammlung, Transport und Verbrennung des Hauskehrrichts sowie die aufgelaufene Teuerung und die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Zudem sind die finanziellen Reserven des Kehrrechtsackgebühr-Verbands Oberes Linthgebiet (KSGL) nach mehreren Jahren mit Aufwandüberschüssen weitgehend aufgebraucht.

Die Gemeinden Amden, Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis

und Weesen führen seit 1994 gemeinsam den offiziellen Gebührensack für die Hauskehrrichtsentsorgung. Mit dem Kauf eines Gebührensacks sowie von Sperrgut- oder Containermarken werden die Sammlung, der Transport und die Verbrennung des Hauskehrrichts finanziert.

Insbesondere die höheren Verbrennungskosten der KVA Linth ab 2027, gestiegene Transport- und Rohstoffkosten sowie die Mehrwertsteueranpassung machen eine moderate Gebührenanpassung erforderlich. Ziel ist es, die Finanzierung der Entsorgung langfristig sicherzustellen.

Der Preisüberwacher bestätigt die Anpassung der Sackgebühren und erachtet die Erhöhung als begründet.

Für die Organisation der Abfallentsorgung sind die einzelnen Gemeinden verantwortlich. Sie planen die Sammeltouren und die Entsorgung weiterer Abfallarten selbstständig. Um die Sammlung effizient und benutzerfreundlich zu gestalten, setzen die Gemeinden zunehmend auf den Bau von Halbunterflurcontainern. Diese bieten dank ihres grossen Fassungsvermögens die Möglichkeit, Kehrrechtsäcke jederzeit zu entsorgen. Gleichzeitig sind



■ Offizieller Gebührensack der KSG-Litter-Gemeinden

die Abfälle besser vor Wildtieren geschützt, Geruchsemissionen werden durch die unterirdische Lagerung reduziert und der Platzbedarf fällt geringer aus. Zudem lassen sich Halbunterflurcontainer gut ins Ortsbild integrieren und ermöglichen eine komfortable Entsorgung.

Bereits gekaufte Kehrriechtsäcke sowie Sperrgut- und Containermarken behalten auch nach der Gebührenanpassung ihre Gültigkeit und können weiterhin verwendet werden.

neue Preise ab 1. Oktober 2026

	bisher	neu
17-Liter-Kehrriechtsack (10er-Rolle)	CHF 8.00	CHF 9.00
35-Liter-Kehrriechtsack (10er-Rolle)	CHF 18.00	CHF 20.00
60-Liter-Kehrriechtsack (10er-Rolle)	CHF 31.00	CHF 33.00
110-Liter Kehrriechtsack (10er-Rolle)	CHF 50.00	CHF 53.00
Sperrgutmarken (10er-Bogen)	CHF 50.00	CHF 53.00
Containermarken (10er-Bündel)	CHF 410.00	CHF 430.00

Ausweichstelle an der Gnippenweidstrasse soll gesichert werden

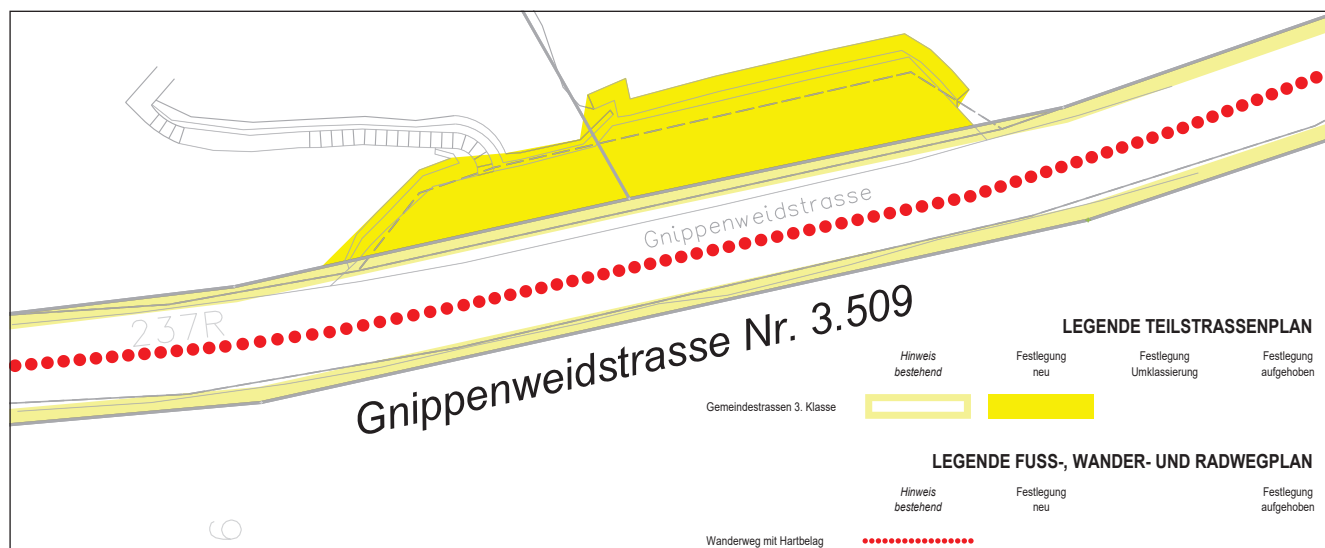
■ GEMEINDEKANZLEI

An der Gnippenweidstrasse in Rieden besteht im Bereich der Parzellen 235R und 236R seit längerer Zeit eine Ausweichstelle. Diese wird regelmässig genutzt, ist heute jedoch nicht als öffentliche Strassenfläche klassiert.

Die Ausweichstelle hat sich im täglichen Verkehr bewährt und erleichtert das

Kreuzen von Fahrzeugen. Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, sie offiziell zu sichern und dauerhaft öffentlich zugänglich zu machen. Dazu wurde ein entsprechender Teilstrassenplan ausgearbeitet. Bevor der Teilstrassenplan erlassen wird, kann sich die Bevölkerung im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zur vorgesehenen Klassierung äussern.

Die Unterlagen können unter www.mitwirkung-gommiswald.ch eingesehen werden. Anregungen und Vorschläge können **vom 28. September bis 27. Oktober 2026** direkt über das Mitwirkungsportal eingereicht werden.



■ Die bestehende Ausweichstelle an der Gnippenweidstrasse soll offiziell klassiert werden.

Viehschauen 2026

■ GEMEINDEKANZLEI



■ Stolz präsentieren die Bauern und Bäuerinnen ihre Kühe an den Viehschauen.

Auch in diesem Herbst finden in der Gemeinde Gommiswald die traditionellen Viehschauen statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Schauen in Gommiswald, Rieden und Ernetschwil zu besuchen.

An den Schautagen ist auf den Haupt-, Gemeinde- und Quartierstrassen teilweise mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gommiswald

Die Viehschau Gommiswald findet am **Samstag, 3. Oktober 2026, ab 10.00 Uhr** auf dem Schauplatz in Uetliburg statt. Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft, zudem gibt es einen Wettbewerb. Eine besondere Premiere wartet um ca. 11.30 Uhr: Personen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund küren die schönste Kuh auf dem Schauplatz zur **1. Gommiswalder Laienmiss**.

Der Schauabend findet am **Freitag, 9. Oktober 2026, ab 19.30 Uhr** in der Alpwirtschaft Klosterberg statt. Das Trio Rötstock sorgt für musikalische Unterhaltung, zudem gibt es einen Wettbewerb. Der Eintritt ist frei.

Rieden

Die Riedner Viehschau findet am **Samstag, 10. Oktober 2026, ab 10.00 Uhr** auf dem Schauplatz im Dorf statt. Die Landfrauen Rieden führen eine Festwirtschaft; dort ist ausschliesslich Barzahlung möglich. Für musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgt das Ländlerquartett Viertakter aus Schänis.

Ernetschwil

Die Viehschau Ernetschwil findet am **Mittwoch, 14. Oktober 2026, ab 10.00 Uhr** auf dem Schauplatz Hof statt. Auf dem Programm stehen unter anderem die Auffuhr mit geschmückten Tieren und ein Wettbewerb. Die Festwirtschaft ist bis 23.00 Uhr geöffnet.

Die Schaulilbi mit Wettbewerbsverlosung findet am **Freitag, 16. Oktober 2026, ab 20.00 Uhr** im Restaurant Frohe Aussicht in Uznach statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das «Echo vom Stöcklichrüz». Der Eintritt ist frei.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken
125 Jahre
 seit 1901

Digital investieren mit Raiffeisen RIO.

Mit Raiffeisen Rio erhalten Sie eine unkomplizierte und komplett digitale Anlagelösung – verwaltet durch unsere erfahrenen Anlageexperten.

Mit etwas Glück
 CHF 125.-
 geschenkt!

Jetzt informieren!

Aktion exklusiv gültig bis 31. Oktober 2026

Gemeinde entwickelt ihre Kommunikation weiter

■ GEMEINDEKANZLEI

Das «über üs» bleibt das wichtigste Informationsmedium der Gemeinde. Gleichzeitig soll die Gemeindewebsite erneuert und die Kommunikation insgesamt verständlicher, aktueller und bürgernäher werden. Dies sind zentrale Ergebnisse des neuen Kommunikationsmittelkonzepts, das der Gemeinderat genehmigt hat.

Auslöser für die Überprüfung war unter anderem die Bevölkerungsumfrage. Diese zeigt, dass die Bevölkerung mit der Kommunikation der Gemeinde insgesamt zufrieden ist. Besonders stark verankert ist das Mitteilungsblatt «über üs»: 92 % der Befragten nutzen dieses als Informationsquelle. Die Gemeindewebsite wird von 54 % genutzt.

Die Analyse zeigt aber auch Verbesserungspotenzial. Informationen sollen künftig einfacher, verständlich und leichter auffindbar sein. Zudem soll die Gemeinde nicht nur über Entscheide und Projekte informieren, sondern vermehrt erklären, warum etwas gemacht wird, welche Überlegungen hinter einem Entscheid stehen und was dieser für die Bevölkerung bedeutet.

«über üs» wird weiterentwickelt

Das «über üs» soll seine zentrale Rolle behalten und gleichzeitig weiterentwickelt werden. Wichtige Themen und Entscheide sollen künftig noch stärker eingeordnet und Hintergründe verständlich erklärt werden. Auch Fortschritte, abgeschlossene Projekte und positive Entwicklungen aus Gemeinde und Schule sollen bewusster sichtbar gemacht werden.

Dazu gehört auch eine verständliche und bürgernahe Sprache. Persönliche Einordnungen durch das Gemeindepräsidium, Mitglieder des Gemeinderates oder die Rektorin können bei geeigneten Themen ergänzend eingesetzt werden.

Website wird moderner und aktueller

Auch die Gemeindewebsite soll weiterentwickelt werden. Informationen sollen einfacher gefunden werden und aktuelle

Themen auf der Startseite stärker sichtbar sein. Für grössere Projekte sind eigene Projektseiten vorgesehen, auf denen wichtige Informationen, Termine, Entscheide und Dokumente gebündelt werden können.

Neu soll eine Newsletterfunktion integriert werden. Damit erhält die Gemeinde die Möglichkeit, bei Bedarf schneller und direkt über wichtige Neuigkeiten zu informieren. Bei der Erneuerung der Website soll zudem eine Chatbot-Funktion berücksichtigt werden. Die notwendigen Mittel für die Erneuerung der Website werden im Budget 2027 berücksichtigt.

Keine zusätzlichen Kanäle um jeden Preis

Nicht jeder neue Kommunikationskanal bringt automatisch einen Mehrwert. Auf einen eigenen Social-Media-Auftritt der politischen Gemeinde wird deshalb zum heutigen Zeitpunkt verzichtet. Die bestehenden Instagram-Kanäle der Schule und der Feuerwehr werden weitergeführt.

Auch eine Stadtmelder-App soll vorerst nicht eingeführt werden. Für Anliegen und Meldungen aus der Bevölkerung bestehen bereits verschiedene Kontaktmöglichkeiten.

ten. Medienmitteilungen will die Gemeinde hingegen künftig gezielt bei wichtigen Projekten, Entscheiden oder erreichten Meilensteinen einsetzen.

Mit dem neuen Kommunikationsmittelkonzept wird die bisherige Kommunikation somit nicht grundlegend verändert. Bewährtes wird beibehalten und gezielt verbessert. Ziel ist eine Kommunikation, die zuverlässig informiert, Zusammenhänge verständlich erklärt und den Dialog und das Vertrauen zwischen Gemeinde und Bevölkerung stärkt.



■ Das Mitteilungsblatt ist bei der Gommiswalder Bevölkerung beliebt.

Ihr Immobilienexperte in der Region.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Keine Beteiligung am Gemeinde-Fenster von Linth24

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat entschieden, sich nicht am kostenpflichtigen «Gemeinde-Fenster» der Onlinezeitung Linth24 zu beteiligen. Er ist der Ansicht, dass die Gemeinde mit den bestehenden Kommunikationskanälen die Bevölkerung umfassend und direkt informiert und ein zusätzlicher kostenpflichtiger Kanal keinen entsprechenden Mehrwert bietet.

Das «Gemeinde-Fenster» sieht vor, Informationen der Gemeindefenster sowie amtliche Publikationen automatisiert zu übernehmen und auf dem Onlineportal Linth24 zu veröffentlichen. Auch Todesmeldungen und das Mitteilungsblatt «über üs» könnten eingebunden werden. Zudem hätte die Gemeinde die Möglichkeit, selber Inhalte zu veröffentlichen.

Bis Ende 2026 wäre das Angebot kostenlos. Ab 2027 würde eine jährliche Gebühr von 70 Rappen pro EinwohnerIn anfallen. Für die Gemeinde Gommiswald entspricht dies derzeit Kosten von rund Fr. 4'000.00 pro Jahr zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bestehende Informationskanäle reichen aus

Die Gemeinde Gommiswald informiert die Bevölkerung insbesondere über das Mitteilungsblatt «über üs», die Gemeindefenster und Medienmitteilungen. Amtliche Bekanntmachungen werden zudem über die Publikationsplattform veröffentlicht. Diese Kanäle ermöglichen eine direkte und von einzelnen privaten Medienangeboten unabhängige Information der Bevölkerung.

Der Gemeinderat anerkennt, dass mit dem «Gemeinde-Fenster» zusätzliche LeserInnen erreicht werden könnten. Die dort veröffentlichten Informationen wären jedoch zu einem grossen Teil bereits über die bestehenden Kanäle öffentlich zugänglich. Der zusätzliche Nutzen rechtfertigt aus Sicht des Gemeinderates die jährlich wiederkehrenden Kosten nicht.

Hinzu kommt der Grundsatz einer medienneutralen Behördenkommunikation. Die Gemeinde stellt ihre Informationen in-

teressierten Medien nach den gleichen Grundsätzen zur Verfügung. Auch andere Medien erhalten keine Entschädigung dafür, dass sie Gemeindeinformationen übernehmen oder über die Gemeinde berichten. Eine kostenpflichtige Zusammenarbeit mit einem einzelnen Medienunternehmen erachtet der Gemeinderat deshalb als nicht zweckmässig.

Linth24 hat der Gemeinde mitgeteilt, dass bei einer Nichtteilnahme am «Gemeinde-Fenster» die mediale Betreuung der Gemeinde Gommiswald per Ende 2026 eingestellt werde. Dies betrifft gemäss Linth24 auch Beiträge über Vereine, Institutionen, das lokale Gewerbe sowie Kultur- und Sportanlässe. Der Gemeinderat nimmt diesen unternehmerischen Entscheid zur Kenntnis. Er sieht darin jedoch keinen Grund, öffentliche Mittel für das angebotene «Gemeinde-Fenster» einzusetzen.

Ortsansässige und Vereine können nach wie vor kostenlos Berichte im Mitteilungsblatt «über üs» publizieren. Ebenso können Vereins-Veranstaltungen auf der Gemeinde-Website und in der Jahresagenda kostenlos abgebildet werden. Zudem kann über das Onlineportal szenen-kultur.ch der Kulturregion Zürichsee-Linth auf Anlässe aufmerksam gemacht werden.

Arbeitsvergaben

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Gemeinderat hat folgende Arbeitsvergaben vorgenommen.

- Neubau Primarschulhaus, Ernetschwil – Gärtnerarbeiten

Die Gärtnerarbeiten wurden an die Firma Eichenberger Gartenbau, Gommiswald vergeben.

- Gemeindesaal Gommiswald – Erneuerung Bühnenbeleuchtung

Der Ersatz der Bühnenbeleuchtung wurde an die Firma Wyss Bühnenbau AG, Niederurnen vergeben.

- Lindenstrassen, Uetliburg – Baumeister und Werkleitungsbau für Erneuerung

Die Baumeisterarbeiten und der Werkleitungsbau wurden an die Bernet Bau AG, Gommiswald vergeben.

- Lindenstrasse, Uetliburg – Rohrlegearbeiten Erneuerung Hydrantenleitung

Die Rohrlegearbeiten wurden an die Fretz Söhne AG, Uznach vergeben.

Wintergarten, Metall- & Glasbau



Wir beraten, planen, bauen und sanieren:

- Wintergärten
 - Balkon- & Sitzplatzverglasungen
 - Pergola & Vordächer
 - Allgemeine Metall- & Glasbauten
 - Sanierungen, Reparaturen von Wintergärten & Sitzplatzverglasungen
- www.wintergarten-doktor.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Gommiswald.

ZUBAG

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

Neue E-Ladestation beim Parkplatz Schule Gommiswald

■ UNTERHALT

Auf dem öffentlichen Parkplatz beim Schulhaus an der Rietwiesstrasse in Gommiswald stehen neu zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Damit erweitert die Gemeinde das öffentliche Angebot für Elektromobilität.

Die beiden Ladestationen sind öffentlich zugänglich und können mit den gängigen Lade-Apps genutzt werden. Während des Ladevorgangs ist die reguläre Parkgebühr zu bezahlen.

Mit den neuen Ladestationen können Elektrofahrzeuge nun auch beim Schulhausparkplatz direkt geladen werden.



■ Auf dem öffentlichen Parkplatz beim Schulhaus Gommiswald stehen neu zwei E-Ladestationen zur Verfügung.

Goldene Hochzeit – Jubilarenausflug

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT



■ Ausflug zur Goldenen Hochzeit auf die Hulftegg.

50 Jahre gemeinsam durchs Leben! Dieses besondere Jubiläum durften in diesem Jahr elf Ehepaare aus der Gemeinde Gommiswald feiern. Die Gemeinde lud die Jubilarinnen und Jubilare am Samstag, 12. September 2026, zu einer gemeinsamen Fahrt ins Blaue ein.

Zusammen mit Gemeindepräsident Peter Hüppi und Gemeinderätin Regina Zweifel ging es mit einem Oldtimer durchs Toggenburg auf die Hulftegg. Bei einem feinen Mittagessen sowie Kaffee und Dessert blieb genügend Zeit für Gespräche und gemeinsame Erinnerungen. Anschliessend

führte die Fahrt über das Tösstal und Wald zurück nach Gommiswald.

Damit war der Festtag noch nicht zu Ende. Die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald lud anschliessend alle Geburtstags- und HochzeitsjubilareInnen zu einem Konzert in den Gemeindesaal ein. Rund 100 JubilarInnen, Angehörige und Freunde genossen gemeinsam die musikalische Unterhaltung und die Festwirtschaft.

Zwischen den Konzertteilen überbrachte Gemeinderätin Regina Zweifel die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte den JubilarInnen als kleine Aufmerksamkeit ein Geschenk.

Die Gemeinde Gommiswald gratuliert allen JubilarInnen herzlich und wünscht ihnen weiterhin viele schöne gemeinsame Momente.

Individuelle Prämienverbilligung 2027

■ FRONT OFFICE

Anmeldungen für die individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2027 können neu bereits ab 1. September 2026 eingereicht werden. Damit kann die Prämienverbilligung den Krankenkassenprämien bereits ab Januar 2027 gutgeschrieben werden.

Die voraussichtlich anspruchsberechtigten Personen erhalten zwischen August und Dezember 2026 direkt von der SVA St. Gallen ein personalisiertes Einladungsschreiben mit einem Informationsflyer.

Anmeldung und Fristen

Zum Bezug der IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton St. Gallen haben. Für die Berechnung sind die per-

sönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2027 massgebend.

Eine provisorische Berechnung sowie die Anmeldung können online unter www.svasg.ch/ipv vorgenommen werden.

Die Anmeldefrist läuft bis 31. März 2027. Bei später eingereichten Anmeldungen entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung erst ab dem Monat der Anmeldung.

BezügerInnen von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung einreichen. Die Prämienverbilligung wird direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen wird die Rahmenbedingungen für die IPV 2027 im Dezember 2026 festlegen.

Fragen und weitere Informationen

Bei Fragen steht die AHV-Zweigstelle Gommiswald unter Tel. 058 228 70 10 oder frontoffice@gommiswald.ch gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen sind unter www.svasg.ch/ipv oder bei der SVA St. Gallen unter Tel. 071 282 61 91 erhältlich.



Einbürgerungsmitteilung Gommiswald-Dorf

■ GEMEINDEKANZLEI

Der Einbürgerungsrat Gommiswald-Dorf hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Gommiswald und das Ortsbürgerrecht von Gommiswald-Dorf erteilt:

Flechner Bernd, geb. 4.12.1966, Deutschland und **Flechner Sabine**, geb. 5.3.1967, Deutschland; beide wohnhaft Sonnenhal-denstrasse 21, 8738 Uetliburg

Biermann Axel, geb. 9.8.1967, Deutschland und **Biermann Iris**, geb. 23.5.1969, Deutschland; beide wohnhaft Häberli-bodenstrasse 15, 8725 Ernetschwil

Das Aufgatedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d.h. vom **14. September 2026 bis 13. Oktober 2026** bei der Gemeindekanzlei Gommiswald, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald öffentlich auf. In Gommiswald Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen.

Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch (amtliches Publikationsorgan) statt.

Einsprachen gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Einbürgerungsrat Gommiswald-Dorf einzureichen.

Immobilienverkauf auf Augenhöhe.
Persönlich. Bodenständig. Ohne Provision.

Keller ImmoVermakung
keller-immovermarktung.ch | 058 101 22 33

Schule und Elternhaus

Gemeinsam offline – für einen guten Start ins Leben

■ IRENE EGLI, REKTORIN

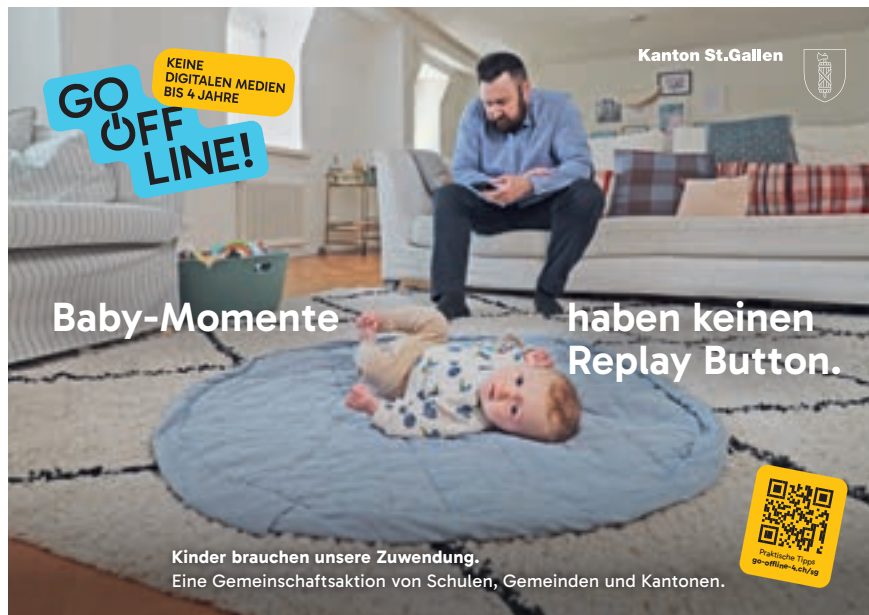
Die Gemeinde Gommiswald beteiligt sich an der kantonalen Kampagne «Go Offline! – Keine digitalen Medien bis 4 Jahre». Ziel der Aktion ist es, Eltern und Bezugspersonen für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien in den ersten Lebensjahren zu sensibilisieren.

sonen für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien in den ersten Lebensjahren zu sensibilisieren.

Kinder entdecken die Welt mit allen Sinnen. Sie lernen durch Spielen, Bewegung, Gespräche, Vorlesen und gemeinsame Erlebnisse. Gerade in den ersten vier Lebensjahren sind persönliche Beziehungen und gemeinsame Zeit die wichtigste Grundlage für eine gesunde Entwicklung.

Die Kampagne möchte Familien nicht belehren, sondern ermutigen, den Alltag bewusst zu gestalten – ohne Bildschirm. Schon kleine Veränderungen können viel bewirken, z.B. beim gemeinsamen Spielen, einem Spaziergang oder beim Vorlesen einer Geschichte. Denn Offline-Zeit beginnt bei den Erwachsenen. Wer das Smartphone bewusst zur Seite legt, schafft Raum für Gespräche, gemeinsames Spielen und die vielen kleinen Momente, die Kinder in ihrer Entwicklung stärken.

In den kommenden Monaten wird die Kampagne in unserer Gemeinde über verschiedene Kanäle sichtbar sein. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Familien die Kampagne begleiten und gemeinsam mit ihren Kindern wertvolle Offline-Zeit erleben.





Bau deine Zukunft bei
BERNET

WIR SUCHEN
DICH!

Bewirb dich jetzt bei:
Urban Gresch
gresch@bernetbau.ch

Bernet Bau AG · www.bernetbau.ch
Gewerbestr. 10 · 8737 Gommiswald

Lehrstellen:
Maurer/-in EFZ
Strassenbauer/-in EFZ

Weitere Informationen finden Sie unter www.go-offline-4.ch.

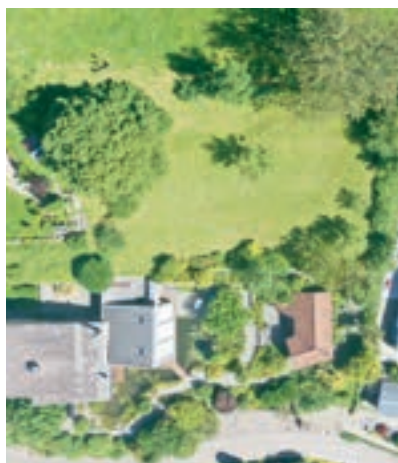




**NEUBAUPROJEKTE
KAUFOBJEKTE
MIETOBJEKTE
LIEGENSCHAFTSVERKAUF**



Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte in Uetliburg
auf **www.hopp.pro**



An der Schule Gommiswald werden rund 600 Schulkinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe unterrichtet. Die vier Schulstandorte umfassen die Primar- und Kindergartenschulhäuser in drei Ortsteilen, sowie eine zentral geführte Oberstufe. Neben der Volksschule führt die Gemeinde auch eine Musikschule, mit der sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik öffnet, sowie ein umfassendes Angebot an schulergänzender Betreuung.

Zur Ergänzung unseres Betreuung-Teams suchen wir ab anfangs 2027 eine

Fachperson Betreuung für die schulergänzende Betreuung (SEB)

Aufgaben

- Betreuung und Begleitung der Kindergarten- und Primarschulkinder während dem Mittagessen an 3 Wochentagen (Montag, Donnerstag und Freitag) von 11.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr.
- Umsetzung der pädagogischen und betrieblichen Konzepte
- Zusammenarbeit im Team
- Regelmässige Teilnahme an Team Meetings
- Erledigung leichter Reinigungsarbeiten
- Bereitschaft sporadisch Stellvertretungen zu übernehmen

Ihr Profil

- Pädagogische Grundausbildung (FaBeK oder gleichwertige Ausbildung)
- Verantwortungsbewusste, exakte und selbstständige Arbeitsweise
- Teamorientiert und engagiert
- Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Empathie
- PC-Anwender Kenntnisse

Es erwartet Sie

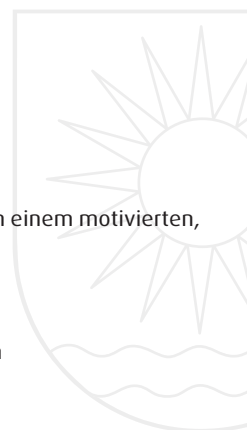
- Eine positive und qualitätsbewusste Schulkultur
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten, unterstützenden und aufgeschlossenen Team
- Angenehmes Arbeitsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit ab August 2027 das Pensum zu erhöhen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: schulverwaltung@gommiswald.ch oder per Post an:
Schulverwaltung, Postfach, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung und freuen uns Sie persönlich kennenzulernen.

Für Auskünfte steht Ihnen Manuela Mairhofer, Leitung schulergänzende Betreuung, unter den Telefonnummern: 058 228 70 89 / 078 624 49 52 zur Verfügung.



sak

einfach verbunden

Internet, TV, Telefon
und Mobile aus
der Region

Jetzt entspannt wechseln!
sak-digital.ch

3 Monate
**GRATIS
SURFEN***



* Angebot gültig für Neukunden

Polysportive Stafette der Oberstufe Gommiswald

■ JANINE DITTLI

Alle drei Jahre wieder – die polysportive Stafette der Oberstufe Gommiswald fand am Donnerstag, dem 3. September 2026 unter den besten Bedingungen statt. Müde und zufrieden strahlten die SiegerInnen anschliessend mit der Sonne um die Wette.

Passend zum Jahresmotto der Schule «Zähne im Strang zieh» wurden in selbstgewählten Teams sechs Disziplinen absolviert. Alle waren gespannt, welches Team wohl als erstes den Zieleinlauf absolviert.

Begonnen haben die Inline-SkaterInnen Nähe des Schloss Grynaus in der ersten Etappe mit Übergabe an die LäuferInnen, welche sich bis zum Schwimmbecken nach Schmelikon vorkämpften. Dort wurden 300 Meter im Freistil geschwommen, bis der Badge des Teams an das nächste Mitglied weitergereicht wurde. Mit dem Kickboard düsten die Jugendlichen weiter bis zum Startpunkt der BikerInnen, welche anschliessend tapfer den Burgerwald hochstrampelten. Zum Schluss setzten die CrossläuferInnen auf den letzten Kilometern zum Sprint an.

Angekommen in der Badi Gommiswald, war die Arbeit noch nicht getan! Jeder durfte seine regionale Schnitzelvariante der

Dorfmetzgerei selbst grillieren und sich am Salatbuffet bedienen lassen, um für einen Sprung ins Wasser wieder gestärkt zu sein. Auch der Happen Brot der lokalen Bäckerei durfte dabei nicht fehlen. Wir sagen Danke!

Allen voran loben wir den ambitionierten Einsatz der Jugendlichen und danken der Koordination dieses Grossanlasses durch das Sport- und gesamte Lehrpersonenteam. Ohne die helfenden Elternteile sowie den zusätzlichen Freiwilligen wäre eine sichere und gelungene Stafette jedoch nicht durchführbar gewesen. Wir schätzen diese Art von Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ungemein. Dem Baditeam Gommiswald gebührt ebenso ein kräftiger Applaus. Die Raiffeisenbank und der Schweizerische Obstverband haben mit ihrem Sponsoring ebenso zu einer gelungenen Verpflegung beigetragen.

Hoffentlich ist der Muskelkater bald vorbei und die personalisierte Startnummer wurde stolz im Jugendzimmer aufgehängt. Bravo liebe Schulkinder – eine starke (Team-)Leistung!



Mer sött emal ...

Reparaturen Installationen

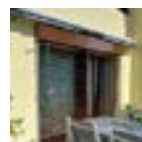
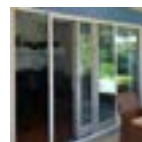
Mückengitter Sonnenschutz Einbruchschutz

- Gelenkarmmarkisen • Insektenschutz
- Pergolas • Schachtabdeckungen
- Lamellenstoren • Plisse, Flächenvorhänge
- Rollläden • Tür-, Fenstersicherungen
- Klapp-, Schiebeläden • Video-, Alarmanlagen

MSE – Jürg Hinder • 079 892 73 66

Riedenstrasse 7 • 8737 Gommiswald • info@mse-jh.ch

www.mse-jh.ch



Lager Schönried, 3. Oberstufe

■ SCHÜLERINNEN DER 3. SEK

Am Montagmorgen fuhren wir voller Vorfreude mit Zug und Bus bis nach Bern. In Bern gingen wir ins Bounce Lab und verbrachten dort 1.5 Stunden. Wir hatten das Bounce Lab allein für uns und nutzten dies voll aus. Dann nahmen wir wieder Bus und Zug bis nach Schönried und machten uns auf den Weg zum Lagerhaus. Im Lagerhaus angekommen richteten wir unsere Zimmer ein und hatten noch ein bisschen Zeit für uns. Nach dem Abendessen führte die R3 das Abendprogramm durch. Wir spielten Fussball und Volleyball.

Nach dem Frühstück am Dienstag teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe fuhr gleich mit dem Zug nach Zweisimmen zum Seilpark, während die andere Gruppe noch Ämtchen zu erledigen hatte. Nach einer halben Stunde brach auch die zweite Gruppe auf. Im Seilpark konnten wir uns bis am Mittag vergnügen. Am Mittag assen wir dort noch unseren Lunch, bevor wir uns zu Fuss auf den Heimweg nach Schönried machten. Am Abend konnten wir uns zwischen Brettspielen, Fussball und Volleyball entscheiden.

Am Mittwoch teilten sich die zwei Klassen auf. Die Real ging mit dem Zug nach Bern,



■ Ein Lager-Highlight – gemeinsames Volleyballspiel vor der Haustüre.

die Sek nach Montreux. Beide Klassen verbrachten die Zeit in der Stadt. Später ging es wieder zurück nach Schönried, sodass wir pünktlich zum Abendessen wieder im Lagerhaus waren. Nach dem Abendessen spielten wir Volleyball und Rugby.

Am Donnerstag hätten wir eigentlich eine grosse Wanderung gemacht. Aber wegen des schlechten Wetters sind wir nur bis nach Gstaad spaziert und hatten dort eine Stunde Freizeit. Dann gingen wir gemütlich mit dem Bus zurück nach Schönried

ins Lagerhaus. Dort haben wir nach einem leckeren Mittagessen, es gab Pizza, ein Pingpong-Turnier gemacht. Danach hatten wir Freizeit bis zum Abendessen. Am Abend gab es Spezialprogramm, weil es leider schon der letzte Abend vom Lager war. Man konnte Karaoke singen, sich draussen vergnügen oder Pingpong spielen. Als Abschluss konnten wir bis um 23 Uhr wach bleiben.

Der Freitag war bereits der Abreisetag. Nach dem Frühstück wurden direkt die Putzaufgaben verteilt. Die nächste Stunde waren wir mit Putzen, Schrubben und Eimer leeren beschäftigt. Bevor wir uns auf den Weg zum Bahnhof machten, spielten wir noch eine Runde Pingpong. Anschliessend fuhren wir mit dem Zug nach Zürich. Dort absolvierten wir einen Actionbound und hatten noch etwas Freizeit in der Stadt, bevor die Reise nach Rapperswil weiterging. Leider verpassten wir unseren Anschlusszug, weshalb sich die Heimreise etwas verzögerte.

Insgesamt bleibt das Lager allen in guter Erinnerung. Besonders die Klassentage in Montreux und Bern zählten zu den Höhepunkten der Woche. Neben den spannenden Aktivitäten sorgten auch die gemeinsame Zeit, die vielen lustigen Erlebnisse und die tolle Stimmung dafür, dass dieses Lager für alle unvergesslich bleibt.

Eichenberger

Gartenbau & Gartenpflege

Mitglied Jardin Suisse

TOP
Kundenzufriedenheit

www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Körperschaften

«Genussvoll durch die Kirchentür»

■ PFARREIRAT RIEDEN

So liess sich der Anlass des Pfarreirats Rieden Mitte August wohl am besten beschreiben. Rund um und in der Pfarrkirche

Rieden gab es für Gross und Klein viel zu entdecken. Neugierige Besucherinnen und Besucher erhielten spannende Einblicke in



■ Einmalige Aussicht vom Kirchturm auf das Dorf Rieden.



■ Im Turmkafi erfrischten sich die vielen Besuchenden.

den **Kirchturm, die Kirche und die Orgel**. Um die Wartezeit für den nächsten etwas zu verkürzen, konnte es sich im «Turmkafi» gemütlich machen. Bei strahlendem Sommerwetter lockten feiner Kuchen, Kaffee und erfrischende Getränke zum Verweilen und Austauschen. Ein gelungener Anlass mit interessanten Einblicken, gemütlichen Begegnungen und vielen genussvollen Momenten – ganz nach dem Motto: **Genussvoll durch die Kirchentür!**

DEINE AUSZEIT.
DEINE SCHÖNHEIT.
DEIN MOMENT.

ZEITLOSSCHÖN
KOSMETIKSTUDIO

IM HERZEN VON GOMMISWALD

GESICHTSBEHANDLUNGEN • WIMPERN • AUGENBRAUEN • PERMANENT MAKE-UP • UVM.



Laternliumzug in Gommiswald

■ FRANZISKA BRUNNER

Wenn viele kleine Lichter durch Gommiswald ziehen, wird es stimmungsvoll: Am **Freitag, 6. November, um 17.30 Uhr** sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum Laternliumzug eingeladen. Die liebevoll gestalteten Laternli entstehen in Kindergarten, Unterstufe und Spielgruppe und dürfen an diesem Abend ihre ganze Leuchtkraft zeigen.

Zum Auftakt lädt die ökumenische El-Ki-Fiir-Gruppe, Schule Gommiswald, Jubla Gommiswald und Gruppe junger Familien Gommiswald auf dem unteren Teil des Friedhofs bei der Pfarrkirche zu einer kurzen Feier mit Bildern, Geschichte und Liedern ein.

Anschliessend führt der von der Gruppe junger Familien mit Laternli beleuchtete Weg gemeinsam Richtung «Haslewäldli». Dort wartet ein wärmendes Feuer, das von der Jubla entzündet wird – ein schöner Abschluss für einen stimmungsvollen Abend.

Herzlich willkommen, sind alle Kinder, Eltern und Grosseltern!



■ Der Laternliumzug findet am 6. November 2026 statt.



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

Die Ortsgemeinde Rieden sucht per 1. Februar 2027 oder nach Vereinbarung infolge Pensionierung

Ratsschreiber/in, Leiter/in Finanzen (ca. 25%)

Es ist keine Voraussetzung, Ortsbürger/in oder ortsansässig zu sein.

In dieser Funktion sind Sie die zentrale Drehscheibe. Sie arbeiten eng mit dem Ortsverwaltungsratspräsidenten und dem Ortsverwaltungsrat zusammen.

Das bringen Sie mit

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Buchhaltungskenntnisse
- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbständigem, effizientem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Hohe Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Bereitschaft, am Abend an Sitzungen teilzunehmen

Das bieten wir

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige und selbständige Aufgabe
- Flexible Arbeitszeiten
- Arbeiten im Homeoffice

Für Auskünfte steht Ihnen Ortsgemeindepräsident, Urs Kühne 078 755 99 28 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 30. September 2026 an: urs.kuehne@og-rieden.ch

oder an: Ortsgemeinde Rieden, Urs Kühne, Bergstrasse 7, 8739 Rieden

Ortsverwaltungsrat Rieden

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ MONIKA FRISCHKNECHT

Seniorentanz

Donnerstag, 8. Oktober, 14.30 bis 16 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach

Wir bewegen uns zu stimmiger Musik, wie es uns möglich ist, eine Gelegenheit, Seele und Geist fit zu erhalten. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht notwendig. Leitung: Sr. Marianne Bernhard

Bibliolog

Donnerstag, 22. Oktober, 9.15 bis 10.30 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

Bibliolog ist eine Methode, gemeinsam mit den Teilnehmenden eine biblische Geschichte zu entdecken. Wir versetzen uns in Personen und Begriffe hinein und lassen biblische Texte auf neue Weise in unsere Zeit sprechen. Leitung: Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger, Pfarrer Martin Jud.

Begegnungs-Nachmittag

Donnerstag, 22. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach

Vortrag von Surprise-Verkäufer Urs Habegger. Er berichtet aus seinem Alltag als Verkäufer des Strassenmagazins Surprise am Bahnhof Rapperswil, liest aus seinen Büchern und gibt Einblick in die Unterstützung sozial benachteiligter Menschen durch Surprise.

Fisherman's Friends

Freitag, 23. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach

Ein offenes Freizeitangebot für 4. bis 6. Klässlerinnen mit Spieleabenden, Lagerfeuer am Waldrand, Pizza oder HotDogs machen, Bowling oder Schlittschuhlaufen... Was hast du für Ideen? Der Abend wird von unserem Jungleiter:innen-Team gestaltet und das Programm jeweils ein paar Tage im Voraus in der Whatsapp-Gruppe mitgeteilt. Infos und Anmeldung per Whatsapp unter 077 539 06 43

Fiirabig-Stammtisch

Freitag, 23. Oktober, 19 bis 22 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

Ein Angebot für Männer. Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch bei einem Bier oder einem anderen Getränk in lockerer Runde.

Beten mit Leib und Seele – Einkehrtag

Samstag, 24. Oktober, 9.30 bis 15.30 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

«Alles hat seine Zeit» Dies wird uns besonders im Herbst, an den kürzer werden Tagen bewusst. Da gilt es erst recht, die Gegenwart, das HEUTE wahrzunehmen, das Geschenk des Lebens. Texte, Meditation und getanztes Gebet helfen uns dabei. Anmeldung bis 19. Oktober an Sr. Marianne Bernhard: bernhard.marianne@bluewin.ch

Fadegnusch

Montag, 26. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Kafi Allerlei, Dorfstrasse 30, Kaltbrunn

Ob mit einer Handarbeit oder einfach auf einen Kaffee und gemütlichen Schwatz: Alle sind willkommen. Kreative Projekte können mitgebracht werden, ebenso sind Gäste ohne Handarbeit herzlich eingeladen.

Wellnessstunde für die Seele

Montag, 26. Oktober, 20 bis 21.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Uznach

Shibashi und Meditation. Die monatlichen Kursabende bieten einfache Körperübungen, Impulse zu Achtsamkeit und Meditation sowie gemeinsames Sitzen in der Stille. Keine Vorkenntnisse, kostenlose Teilnahme, Einstieg jederzeit möglich.

Wenn Kinder flügge werden

Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

Ökumenischer Impulsabend für Eltern. Das Referat gibt Anregungen zum Loslassen, zur Gestaltung der Beziehung zu erwachsenen Kindern und zum Umgang mit dieser Lebensphase als Paar oder Patchworkfamilie. Anschliessend gemütliches Beisammensein.



Beten und meditieren im Alltag – Quelle der Hoffnung

Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. November 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr

Ein ökumenisch geleitetes Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Obersee und der Evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung. Anmeldung erwünscht bis zum 30. Oktober an Sr. Marianne Bernhard: bernhard.marianne@bluewin.ch

Weitere Anlässe finden Sie auf unserer Website: www.evangelisch-uznach.ch



Kultur

Märchenzauber in Gommiswald: «Rumpelstilzli» gastiert im Gemeindesaal

■ KULTURRAT

Die Reisetheater GmbH macht Halt in Gommiswald und bringt mit der beliebten Märchenaufführung «Rumpelstilzli» ein Stück klassische Theaterkunst auf die Bühne.

Am **Sonntag, 25. Oktober 2026**, verwandelt sich der Gemeindesaal Gommiswald in eine märchenhafte Theaterwelt für Gross und Klein. **Der Einlass beginnt um 13.30 Uhr, ehe die Vorstellung um 14.00 Uhr startet.**

Das bekannte Märchen rund um das geheimnisvolle «Rumpelstilzli» verspricht Spannung, Humor und fantasievolle Unter-

haltung für die ganze Familie. Mit liebevoll gestalteten Kostümen und einer kindgerechten Inszenierung möchte die Reisetheater GmbH ihrem Publikum ein unvergessliches Theatererlebnis bieten.

Die Veranstaltung findet im **Gemeindesaal Gommiswald** statt. **Der Eintritt erfolgt auf Kollekte.**

Der Kulturrat und die Reisetheater GmbH freuen sich auf zahlreiche kleine und grosse Märchenfans.



Klang & Skulptur – Konzert

■ KULTURRAT

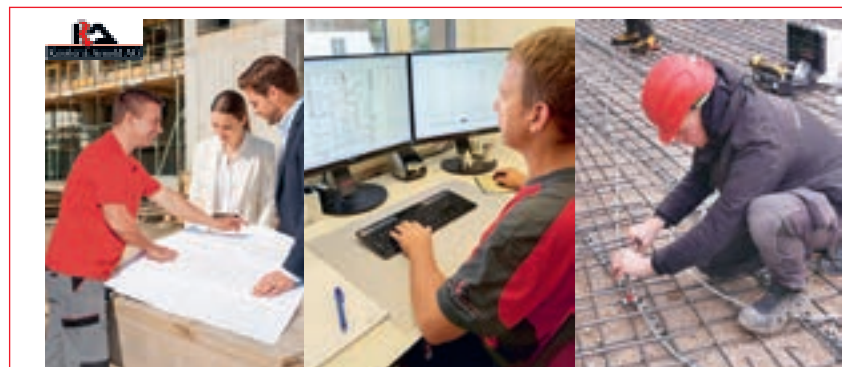
Sonntag, 8. November 2026, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Gommiswald

Ein Konzert zum Hören, Sehen und Staunen

Eine besondere Begegnung von **Musik, Raum und bildender Kunst** – unmittelbar, kreativ und einzigartig.

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der MusikerInnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beraten | Planen | Umsetzen

Mit uns haben Sie den richtigen Partner, wenn es um **Strom geht!**



Ernetschwil Tel. 055 285 92 22 | Neuhaus Tel. 055 292 22 54 | kessler-arnold.ch

Aus aller Welt

Interkultureller Kochabend

■ LORENA KNOBEL

Im Rahmen der Vertiefungsarbeit als Fachfrau Gesundheit organisiert Lorena Knobel zum Thema Integration einen Kochabend.

Personen aus dem Asylzentrum stellen Gerichte aus ihrer Kultur vor und kochen diese gemeinsam mit Interessierten aus der Umgebung von Gommiswald.

Dabei wird Raum für das gegenseitige Kennenlernen, den Austausch und das gemeinsame Erleben geschaffen.

Der Abend findet **am 16. Oktober 2026 um 18.00 Uhr in der Schulküche der Oberstufe Gommiswald** statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10.– und dient zur Finanzierung des Essens.

Anmeldungen nimmt Lorena Knobel gerne bis am 8. Oktober unter lorenaknobel@hotmail.com oder der Nummer 076 596 09 06 entgegen. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Gut sehen und gesehen werden – Sichtbarkeit für mehr Sicherheit

■ TCS

Sichtbarkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Dennoch wird ihre Bedeutung noch immer häufig unterschätzt – obwohl sie alle Verkehrsteilnehmenden betrifft: Auto-

fahrerinnen und Autofahrer, Velofahrende, Fussgängerinnen und Fussgänger oder Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets. Mit seiner Präventionskampagne **MADE VISIBLE** erinnert

der Touring Club Schweiz daran, dass gute Sichtbarkeit wirkungsvoll zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Nach Einbruch der Dunkelheit, bei Regen, Nebel oder in den frühen Morgenstunden reicht es nicht aus, gut zu sehen – man muss auch gesehen werden. Diese Selbstverständlichkeit gerät besonders im Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, oft in Vergessenheit. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt zudem, dass die Monate September bis November mit durchschnittlich rund 3000 Sachschadenunfällen pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Dabei lassen sich viele dieser Risiken mit einfachen Massnahmen deutlich reduzieren.

Autofahrerinnen und Autofahrer in der Verantwortung

Für Autofahrerinnen und Autofahrer besteht der erste Schritt darin, sicherzustellen, dass ihr Fahrzeug gut sichtbar ist. Saubere Scheinwerfer, einwandfrei funk-



tionierende Lichter und der richtige Einsatz des Abblendlichts, sobald die Lichtverhältnisse schlechter werden, sind unverzichtbare Grundregeln. Ein gut beleuchtetes Fahrzeug verbessert nicht nur die Sicht auf die Umgebung, sondern sorgt auch dafür, dass es von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt wird. Gute Sicht setzt zudem eine gute Sehkraft voraus: Deshalb empfiehlt es sich, die Augen regelmässig kontrollieren zu lassen und bei Bedarf eine Brille zu tragen.

Die richtigen Massnahmen für Zweiräder

Auch Velofahrende und Nutzerinnen und Nutzer von E-Trottinets müssen auf ihre Sichtbarkeit achten. Velos müssen vorne mit einem weissen und hinten mit einem roten Licht ausgerüstet sein, das bei Dunkelheit oder ungenügenden Sichtverhältnissen eingeschaltet werden muss. E-Bikes und E-Trottinets hingegen müssen jederzeit – auch tagsüber – mit eingeschaltetem Licht unterwegs sein. Reflektoren, insbesondere an Pedalen und Rädern, sowie weitere reflektierende Elemente ergänzen die Beleuchtung wirkungsvoll und erhöhen die Sichtbarkeit.

Dennoch begegnet man immer wieder Verkehrsteilnehmenden ohne Licht, die zudem von Kopf bis Fuss dunkel gekleidet sind. Sie bleiben dadurch bis zum letzten Moment nahezu unsichtbar. Auch die Kleidung spielt eine entscheidende Rolle: Wer dunkle Kleidung trägt, ist erst aus einer Entfernung von rund 25 Metern erkennbar. Helle oder fluoreszierende Kleidung erhöht diese Distanz auf etwa 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf bis zu 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sind betroffen

Insbesondere beim Überqueren der Strasse ausserhalb von Fussgängerstreifen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind Fussgängerinnen und Fussgänger einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dunkel gekleidet werden sie von Fahrzeuglenkenden oft erst sehr spät wahrgenommen.

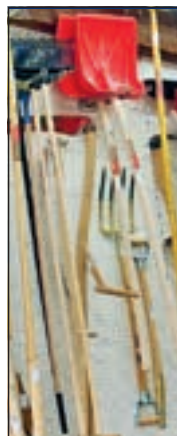
Auch hier können einfache Massnahmen einen grossen Unterschied machen: Helle Kleidung oder reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Fussgängerinnen und



■ Machen Sie sich sichtbar.

Fussgänger bereits aus grosser Distanz im Scheinwerferlicht erkannt werden. Heute sind solche reflektierenden Elemente immer häufiger in Kinderrucksäcken und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen können. Mit seiner Präventionskampagne MADE VISIBLE sensibilisiert der TCS alle Verkehrsteilnehmenden für die Bedeutung der Sichtbarkeit. Bereits wenige einfache Verhaltensweisen genügen, um die Sicher-

heit jedes Einzelnen zu erhöhen und den Strassenverkehr für alle sicherer zu machen.



Bereit für den Winter?

Verkauf neuer Schneefräsen
Service/Reparaturen aller Schneefräsen mit
Hol/Bring-Dienst
Handschuhe, Schneeschaufeln, ...
Thermo Gummistiefel, Arbeitssocken,
Regenkleider

Kamer
Service GmbH
Reparaturen • Ersatzteile • Ersatzteile • Ersatzteile

Uznacherstrasse 5, 8726 Ricken SG
055 284 18 80
info@kamerservice.ch
kamerservice.ch

Musik in vielen Facetten im Kulturtreff Rotfarb Uznach

■ BERNHARD EGGER

WE2 – THE U2-Tribute im Kulturtreff Rotfarb Uznach (Rockkonzert)

Vier Schweizer Top-Musiker feiern die grössten U2-Hits

Was passiert, wenn sich vier der renommiertesten Musiker der Schweiz treffen und über ihre Lieblingsmusik philosophieren? Bald einmal fällt der Name U2 – und die Idee entsteht, die Songs der irischen

Rockband selbst zu spielen: mit grosser Liebe und Respekt zum Original, aber auch mit der Freiheit, der Musik einen eigenen Stempel aufzudrücken. So ist WE2 – THE U2 TRIBUTE geboren.

Mit Leidenschaft, Energie und einer starken Live-Show bringt WE2 Hits wie «With or Without You» oder «Beautiful Day»

auf die Bühne – bis Publikum und Band schweissnass und glücklich sind. Getragen wird der Abend vom grossartigen Sänger Ad-Rian, dem virtuosen Gitarren-Wirbelwind Nino Lentini sowie den supergroovigen Taktgebern Chrizzy Fischer (Myron, Ewigi Liebi Musical) und Roli Elmer. Gemeinsam bilden sie eine fantastische Live-Truppe, die musikalische Liebe mit geballter Rockmusikkompetenz vereint.

Allen gespielten Titeln ist gemeinsam, dass sie jede und jeder kennt und liebt. Genau darum geht es WE2: diesen wunderbaren Songs mit musikalischer Qualität und einer fantastischen Lichtshow Respekt zu zollen und einen grossartigen Live-Abend zu kreieren.

Stehkonzert

MATTHIAS SCHMITT – Schmitt happens Pointiertes Klavierkabarett vom aktuellen Deutschen Kabarettmeister im Kulturtreff Rotfarb Uznach

Die Presse ist begeistert: «Pointiertes Klavierkabarett, wunderbare Songs und geballte Charmeoffensiven», «Das Tier am Klavier», «Atemberaubende Klavierkunst». Frei nach Goethes Motto «Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Tasten sehen» kommt auch in diesem wortgewaltigen Programm das Klavierspiel nicht zu kurz – denn das kann er wie kaum ein Zweiter.

Hier kommt er also: der aktuelle Deutsche Kabarettmeister und Gewinner des Fränkischen Kabarettpreises mit seinem fünften Programm – ein Abend voller kraftvollem, bluesgetränktem Klavierspiel und bester Unterhaltung. Schmitt, einer der markantesten Vertreter des deutschen Klavierkabarets, verwandelt den Saal in eine ebenso pointensichere wie musikalisch hochklassige Spielwiese.

Zwischen scharfem Witz und leiser Ironie finden auch Pop-Balladen zum Schmusen Platz. Wer sich auf diesen Abend einlässt, erlebt einen Künstler, der sein Publikum



■ Mit Leidenschaft, Energie und einer starken Live-Show bringt WE2 Hits von U2 auf die Bühne (Bild zvg)

ordnung,
sicherheit &
butter



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com



■ **Matthias Schmitt ist einer der markantesten Vertreter des deutschen Klavierkabarets** (Bild zvg)

mit Wortwitz herausfordert und im nächsten Moment mit einer zarten Melodie überrascht. Schmitt spielt mit den Erwartungen, wechselt mühelos zwischen Kalauer und Klangkunst und beweist, dass Kabarett und Klaviervirtuosität keine Gegensätze sein müssen. Es bleibt der Eindruck eines Abends, der virtuos, pointiert und zugleich erstaunlich nahbar ist.

ILS FRÄNZLIS DA TSCHLIN – Von Tschlin nach Wien

Engadiner Weltmusik zwischen Tradition, Witz und wilder Spielfreude – im Kulturtreff Rotfarb Uznach

Den «Fränzlis da Tschlin» wird nachgesagt, sie hätten sogar Heimweh, wenn sie zu Hause sind. Mit ihrem Programm «Von Tschlin nach Wien» stillen die fünf Virtuosen diese Sehnsucht und reisen musikalisch zwischen Engadin und Wien. Der Inn verbindet das Engadin und Tirol weitaus besser als der Flüelapass, und die trinationalen Beziehungen sind eng: Es findet ein Austausch von Arbeitskraft, Knödelrezepten und Walzernoten statt. Zu hören sind flotte Märsche, Jodler, Traditionelles und neue Kompositionen – vielleicht die Traditionals von morgen.



■ **«Ils Fränzlis da Tschlin» streunen mit Lust und Freude durch alle möglichen und unmöglichen Musikstile.** (Bild zvg)

«Ils Fränzlis da Tschlin», das sind Domenic, Anna Staschia, Cristina, Madlaina und Curdin Janett mit Klarinette, Geige, Cello, Bratsche und Kontrabass. Ausgehend von der traditionellen Engadiner Volksmusik streunen die fünf Musiker:innen mit Lust und Freude durch alle möglichen und unmöglichen Musikstile, springen dem Kitsch manchmal nur um Haaresbreite von der Schippe, um sich dann wiederum auf gefährlich schräges Terrain zu wagen.

Ihr Vorbild ist der blinde Unterengadiner Geiger Franz-Joseph «Fränzli» Waser (1858–1895). Dieser fiedelte sich mit seinen Brüdern und Kumpanen im vorletzten Jahrhundert durchs Engadin und geigte unverzagt, was ihm und dem Publikum gefiel. Wo sie auftauchten, wurde bis in die Morgenstunden getanzt – sogar die eine oder andere filmreife Wirtshaus-schlägerei ist überliefert (oder gut dazu erfunden). Im Gedenken an den jenischen «Ur-Fränzli» und mit dem Kopf voller neuer Ideen ziehen die «Fränzlis» des 21. Jahrhunderts nun durch die ganze Schweiz und das nahe Ausland und machen eine ebenso zeitgenössische wie tief verwurzelte Engadiner Weltmusik.

**WE2, Samstag, 3. Oktober 2026
20.30 Uhr, www.rotfarb.ch/event/we2/**

**MATTHIAS SCHMITT, Samstag,
24. Oktober 2026 20.30 Uhr
www.rotfarb.ch/event/martin-schmitt-2/**

**ILS FRÄNZLIS DA TSCHLIN, Samstag,
31. Oktober 2026 20.30 Uhr
www.rotfarb.ch/event/ils-fraenzlis-da-tschlin/**

ROTFARB
KULTURTREFF

Mir sind zäme im Wald ... Waldspielgruppe Gommis-WALD

■ GENERATIONENHAUS GOMMISWALD

...zäme spiele, zäme entdecke, zäme Abenteuer erlabe, zäme ums Füürli sitze, zäme staune, zäme lerne und einfach zäme sii.

Ab 9. Februar 2027:

Ein zusätzlicher Morgen im Naturerlebnis Gommis-WALD

Unser Waldspielgruppenjahr 2026/27 ist bereits in vollem Gange. Mit viel Freude erleben unsere Waldkinder Woche für Woche kleine und grosse Abenteuer in unserem märchenhaften Wald.

Da der Mittwochmorgen bereits ausgebucht ist und wir gerne noch mehr Kindern dieses besondere Naturerlebnis ermöglichen möchten, gibt es ab dem **2. Semester einen zusätzlichen Waldspielgruppenmorgen**.

Neu nach den Sportferien 2027:

Dienstagmorgen, 8.45–11.15 Uhr

Kinder ab 2½ Jahren dürfen bei uns nach Herzenslust spielen, klettern, entdecken, beobachten, matschen, staunen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der Wald

schenkt Raum für eigene Ideen, kleine Abenteuer und viele wertvolle Begegnungen – mit der Natur und miteinander.

Unser Waldspielgruppenteam **Corinne, Manuela, Nadin und Nadja** freut sich darauf, auch am Dienstagmorgen mit neugierigen kleinen Waldentdeckerinnen und Waldentdeckern unterwegs zu sein.

Möchte dein Kind ab Februar 2027 mit dabei sein?

Dann freuen wir uns, wenn du dich schon jetzt bei uns meldest. So können wir den Dienstagmorgen gemeinsam mit euch zum Leben erwecken.

Gerne besteht auch die Möglichkeit, nach Absprache bei einem regulären Waldspielgruppenmorgen am Mittwoch hineinzuschnuppern.

Anmeldung & Infos:

078 229 42 00

www.generationenhaus-gommiswald.ch

info@generationenhaus-gommiswald.ch

Parkplätze vorhanden / Bus 632 Richtung Ricken, Haltestelle Rittmarren

Weitere Informationen zu unserer Waldspielgruppe sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage unter dem Angebot «**Naturerlebnis**».

Wir freuen uns auf viele neue kleine Waldmenschen und auf gemeinsame Abenteuer im Gommis-WALD!

Bis bald – im Naturerlebnis Gommis-WALD

Montag: 9.15–10.45 Uhr Aktivmorgen PLUS / 8.45–11.15 Uhr Waldspielgruppe / Dienstag und Donnerstag: 9.00–11.00 Uhr Begägnis- und Spielkafi / Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr: Generationenzmittag / Donnerstag: 13.30–16.30 Uhr: Begägniskafi / Freitag: 8.30–1.30 Uhr Kinderhüeti



Anonyme Onlineberatung in den Beratungszentren Rapperswil-Jona und Uznach

■ REGIONALE BERATUNGSZENTREN RAPPERSWIL-JONA UND UZNACH

Die Regionalen Beratungszentren Rapperswil-Jona und Uznach bieten seit vielen Jahren kostenlose Beratungen vor Ort an. Zusätzlich besteht seit dem **1. Mai 2026 ein anonymes und kostenloses Onlineangebot**.

Beim Beratungsangebot handelt es sich um eine anonyme und kostenlose Online-Beratung in der freiwilligen Beratung rund um Themen wie Sucht, Finanzen, Sozialversicherungen, Arbeit, Wohnen, Jugend

und Familie. Die Beratung steht Einwohnerinnen und Einwohnern des Linthgebiets gratis zur Verfügung und es darf nach Absenden einer Anfrage mit einer Antwort innerhalb drei Arbeitstagen gerechnet werden.

Onlineberatung ist ein Bedürfnis

Angestossen durch einen Fachartikel wurde die Möglichkeit einer Onlineberatung in den beiden Zentren diskutiert. Der Initiator und Projektleiter Christoph Rava



■ Sie können sich nun anonym online beraten lassen beim regionalen Beratungszentren Rapperswil-Jona und Uznach.

vom Beratungszentrum Uznach hat in Zusammenarbeit mit Rahel Dettling vom Beratungszentrum Rapperswil-Jona etliche Vorabklärungen getätigt, die ergaben, dass ein entsprechendes Angebot in der Region ideal wäre. Interne Abklärungen, das Kennenlernen der sicheren Plattform «Safezone», eine Begleitung durch ein Mentorat und die Schulung der Beraterinnen und Berater nahm rund zwei Jahre in Anspruch. Das Angebot läuft aktuell gute drei Monate und die bisherigen Anmeldungen zeigen das Interesse: In den ers-

ten drei Monaten haben sich 17 Personen gemeldet und wurden beraten.

Sicherheit und Anonymität

Die Onlineplattform «Safezone» schreibt Anonymität und Sicherheit gross. Sie setzt eine Begleitung durch eine Mentorin oder einen Mentoren voraus und die Begleitung dient der Qualitätssicherung. Eine Mentorin schreibt: *«Ich bin nach wie vor begeistert von diesem Angebot und arbeite sehr gerne mit den SafeZone-Tools. Die Rückmeldungen zeigen, dass wir da-*

mit Menschen erreichen, die von sich aus kaum eine Suchtberatungsstelle aufsuchen würden, die aber, als Angehörige oder Betroffene, dringend Unterstützung bedürfen. Für viele ist es ein erster Schritt, sich um sich selber zu kümmern.»

Die Beraterinnen und Berater sind gespannt auf die neue Arbeit und freuen sich darauf, Menschen zukünftig auch online begleiten zu dürfen.

Gemeinsam gegen Einsamkeit – Begegnung ist der Schlüssel

■ PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

In diesen Tagen erhalten Sie die Unterlagen zur **Herbstsammlung von Pro Senectute Zürichsee-Linth**. Sie macht auf ein Thema aufmerksam, das oft verborgen bleibt: Einsamkeit im Alter.

Viele ältere Menschen erleben Tage ohne ein persönliches Gespräch, ohne Besuch, ohne das Gefühl, wirklich dazugehören. Einsamkeit ist keine persönliche Schwäche. Sie ist eine menschliche Erfahrung – und eine gesellschaftliche Herausforderung.

Doch Einsamkeit ist kein Schicksal, das einfach hingenommen werden muss. Der Schlüssel liegt in der Begegnung: im Hinschauen, im Zuhören, im Dasein füreinander.

Genau hier setzt Pro Senectute Zürichsee-Linth an. In den zehn Gemeinden des Linthgebiets schafft sie mit ihren Angeboten Möglichkeiten für Kontakt und Verbindung. Die **Hilfe und Betreuung** bringt Unterstützung und menschliche Nähe in den Alltag älterer Menschen. Das Angebot **Begegnung und Austausch** öffnet Türen für neue Aktivitäten, Erlebnisse und Kontakte durch die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen.

Auch die **Sozialzeit-Engagierten** spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung – und erleben selbst, wie bereichernd Begegnungen sein können. Ein Besuch, ein gemeinsamer Spaziergang oder eine Begleitung im Alltag kann den Unterschied machen.



■ Die Pro Senectute setzt sich gegen Einsamkeit ein.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass Pro Senectute Zürichsee-Linth weiterhin Menschen zusammenbringen kann. Soziale Kontakte tragen dazu bei, dass ältere Menschen in unserer Region nicht allein bleiben.

Gemeinsam können wir hinschauen, Begegnungen ermöglichen und Verbindungen stärken. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Zürichsee-Linth

Escherstrasse 9b
8730 Uznach
www.sg.prosenectute.ch

Bank Linth LLB AG
IBAN: CH31 0873 1001 2829 5201 3

«Altersberatung Linth» – Erste regionale Anlaufstelle für Altersfragen startet

■ DANIELA BRUNNER

Wer älter wird oder Angehörige begleitet, steht oft vor diversen Fragen. Die neue regionale «Altersberatung Linth» unterstützt im Auftrag der Gemeinden unkompliziert, persönlich und unabhängig. Sie informiert über die Angebote in der Region, vermittelt die passenden Kontakte und begleitet Betroffene und Angehörige.

Mit dem Älterwerden verändern sich Bedürfnisse und Lebenssituationen. Viele Menschen fragen sich: Wer unterstützt mich im Alltag? Wie finde ich Hilfe für meine Eltern? Welche Möglichkeiten gibt es, wenn das Gedächtnis nachlässt oder ein Leben zu Hause schwieriger wird? Oft ist nicht klar, welche Angebote es bereits gibt und an wen man sich wenden kann.

Die «Altersberatung Linth» ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älter-

werden. Sie informiert, berät und begleitet ältere Menschen sowie ihre Angehörigen persönlich und individuell. Gemeinsam mit den Ratsuchenden werden passende Lösungen erarbeitet und bei Bedarf die richtigen Kontakte zu Fachstellen und Organisationen vermittelt. Dabei stehen die bereits bestehenden regionalen Angebote im Mittelpunkt – von der allgemeinen Unterstützung im Alltag über ambulante Pflege bis hin zu Entlastungsangeboten für Angehörige.

Informieren, begleiten und vernetzen

In der Region Zürichsee-Linth engagieren sich zahlreiche Institutionen, Organisationen und Fachstellen für die Lebensqualität älterer Menschen. Im Auftrag der politischen Gemeinden übernimmt die Altersberatung Linth nun eine koordinierende Rolle und vernetzt die Menschen mit den passenden Angeboten.

Sie arbeitet eng mit den Gemeinden sowie den regionalen Gesundheits-, Sozial- und Freiwilligenorganisationen zusammen. Als unabhängige Anlaufstelle bietet sie Orientierung, erleichtert den Zugang zu bestehenden Dienstleistungen und vermittelt gezielt an die passende Stelle. So entstehen kurze Wege, eine gute Zusammenarbeit und eine Unterstützung, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientiert.

Beratungen ab sofort möglich

Die Beratungen können ab sofort in Anspruch genommen werden. Erste Auskünfte sind telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Beratungsgespräch möglich – entweder bei den Ratsuchenden zu Hause oder in den Räumlichkeiten der Spitex Linth in Uznach. Die Altersberatung Linth ist organisatorisch bei der Spitex Linth angesiedelt und arbeitet unabhängig.

Altersberatung Linth – die regionale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älterwerden

Mit der Altersberatung Linth bieten die politischen Gemeinden der Region Zürichsee-Linth* eine kostenlose, unabhängige und persönliche Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen an. Die Beratung informiert und hilft bei Fragen zum Wohnen im Alter, zur Unterstützung im Alltag, zu Pflege und Vorsorge sowie zu sozialen Angeboten und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. Sie baut auf den bestehenden Dienstleistungen der regionalen Organisationen und Fachstellen auf und hilft dabei, das passende Angebot zu finden. Auf Wunsch übernimmt sie auch die Koordination der benötigten Unterstützung mit den beteiligten Diensten und Partnerorganisationen. Ziel der Gemeinden ist, ältere Menschen und ihre Angehöri-

ge dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt und gut begleitet in ihrem gewohnten Umfeld leben zu können. Die Altersberatung Linth ist organisatorisch bei der Spitex Linth angesiedelt und arbeitet unabhängig.

**Die Altersberatung Linth ist die Anlaufstelle für Altersfragen der Gemeinden Uznach, Gommiswald, Kaltbrunn, Benken, Schänis, Weesen und Amden. Die Gemeinden Eschenbach und Schmerikon werden voraussichtlich ab 2027 dazukommen. Die Stadt Rapperswil-Jona führt mit der Drehscheibe RajoVita eine eigene Beratungs- und Koordinationsstelle.*



**Altersberatung
Linth**

Altersberatung Linth

Haus C, Gasterstrasse 25
8730 Uznach

Telefon 055 280 25 25
altersberatung@spitex-linth.ch
www.altersberatung-linth.ch

Bibliothek live ...

■ PASCAL FRICKER



Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

Multivision Fotoreportage Neuseeland mit Corrado Filipponi

KIA ORA – ganz im Sinne der traditionellen Begrüssung der Maori laden wir Sie herzlich zum faszinierenden Live Multivision Erlebnis mit dem beliebten Schweizer Reisefotografen Corrado Filipponi ein. Für die Dauer von zwei Stunden entführt er Sie mit beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten nach Neusee-

land, ein wunderschön kontrastreiches Land mit grünen Regenwäldern, langen weissen Sandstränden, schneebedeckten Bergen und Vulkanlandschaften.

Der Vorverkauf ist gestartet. Der Eintritt beträgt 15 Franken, die Platzzahl ist begrenzt.

Ticket-Kauf/Reservationen sind in der Bibliothek Uznach, unter Telefon 055 285 23 53

oder via Mail an bibliothek@uznach.ch möglich.

Donnerstag, 29. Oktober, um 16.00 Uhr **GschichteChischte**

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Heidi Brunner eine lustige, spannende oder fantasievolle Geschichte. Eintritt frei.

Herbstferien

vom 27. September bis 18. Oktober
Während den **Herbstferien** vom **27. September bis 18. Oktober** ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Ich bin Vital und Fit! Sie auch?



Liebscher & Bracht
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Rufen Sie mich an!

Diese Methode bietet eine effektive Lösung bei Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, erzielt oft rasche Erfolge und verbessert die Lebensqualität.

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald



Aus unseren Vereinen

Ein bärenstarkes Kantonslager in Jonschwil

■ SARINA KUSTER



■ Die Pfadi Regulastein hatte ein schönes Sommerlager.

In diesem Sommer durfte die Pfadi Regulastein gemeinsam mit der Pfadi Linth Uznach etwas ganz Besonderes erleben: zwei abwechslungsreiche Wochen im Kantonslager in Jonschwil. Unter dem Motto der Bären verbrachten wir eine unvergessliche Zeit voller Abenteuer, Gemeinschaft und Spass gemeinsam mit zahlreichen Pfadis aus dem ganzen Kanton.

Bereits beim Aufbau unseres Lagerplatzes wurde fleissig angepackt. Ein besonderes Highlight war unser eigener Turm mit einem grossen Spinnennetz, in dem geklettert und herumgeturnt werden konnte. Auch in der sogenannten Stadtmitte entstand ein beeindruckender Mottobau, welcher aus einem beeindruckenden Turm und fröhlichen Ständen

den rundherum bestand. Zusammen mit den vielen weiteren Lagerbauten entstand so eine kleine Pfadi-Welt, in der Kreativität und Teamwork sichtbar wurden.

Das Lager bot neben dem Bauen auch jede Menge Abenteuer. Bei zwei Tageswanderungen erkundeten wir die Umgebung und erlebten unterwegs viele lustige und spannende Momente. Die Wölflis träumten auf dem Märliweg während die Pfadistufe einen Barfussweg beschritt. Die heissen und sonnigen Tage luden zudem zu verschiedenen Badeausflügen ein, die für eine willkommene Abkühlung sorgten. Auch beim Minigolf und weiteren Ausflügen kam der Spass nicht zu kurz.

Besonders beliebt waren die sogenannten Bärenfreizeiten. Dabei konnten wir gemeinsam mit anderen Pfadis verschiedene Aktivitäten unternehmen, neue Leute kennenlernen und Freundschaften knüpfen. Genau dieses Zusammensein mit so vielen verschiedenen Pfadiabteilungen machte das Kantonslager zu einem besonderen Erlebnis.

Für bleibende Erinnerungen sorgten auch die grosse Eröffnungs- und Abschlussshow. Mit viel Musik und einer tollen Stimmung wurden die beiden Anlässe zu eindrucksvollen Höhepunkten des Lagers.

Nach zwei bärenstarken Wochen bleiben viele schöne Erinnerungen an eine ganz besondere gemeinsame Zeit.

Plausch-Unihockeyturnier vom 28./29. November 2026 des Sportvereins Ernetschwil

■ MARTIN GRANZOTTO

Endlich wieder Unihockeyfieber in Ernetschwil! Zum Glück wird das neue Schulgebäude bereits im Herbst fertiggestellt. Damit steht der Durchführung des 28. traditionellen Plausch-Unihockeyturniers des Sportvereins Ernetschwil nichts mehr im Weg. Am Wochenende vom 28. und 29. November verwandelt sich die Mehrzweckhalle Ernetschwil wieder in einen Treffpunkt für Sport, Spannung und beste Unterhaltung.

Der Samstag gehört ganz den Kindern. Mit viel Freude, Teamgeist und vollem Einsatz zeigen die jungen Unihockeyspielerinnen und Unihockeyspieler ihr Können. Am Samstagabend übernehmen dann die Vereine und Firmen der Gemeinden das Spielfeld und kämpfen bereits zum 21. Mal um den begehrten Ernetschwiler-Cup. Nach

den Spielen ist aber noch lange nicht Schluss: Ab 22.00 Uhr wird gemeinsam in unserer Festwirtschaft gefeiert. Für Musik, gute Stimmung und beste Unterhaltung ist gesorgt!

Am Sonntag sind dann die Erwachsenen an der Reihe. Schnelle Spielzüge, spannende Duelle und jede Menge Emotionen sind garantiert. Hier wird um jeden Ball gekämpft und nichts verschenkt – denn nur die besten Teams schaffen den Sprung in die Zwischen- und Final-

runden am Nachmittag und dürfen weiter vom Turniersieg träumen.

Auch abseits des Spielfelds lohnt sich ein Besuch! Über das ganze Wochenende sorgt unsere Festwirtschaft für Speis und Trank. Von der offenen Bühne aus hat man zudem einen hervorragenden Blick auf das Spielfeld und kann die spannenden Spiele hautnah miterleben. Also: Kommt vorbei, feuert die Teams an und genießt ein unterhaltsames Wochenende in bester Gesellschaft!

Wer selbst zum Unihockeystock greifen und mit seinem Team dabei sein möchte, kann sich über die Webseite www.sv-ernetschwil.ch anmelden.

Der Anmeldeschluss ist am Sonntag, 8. November 2026.

Wir bitten alle interessierten Teams, den ohnehin schon knappen Anmeldetermin unbedingt einzuhalten und sich rechtzeitig einen Platz am beliebten Plausch-Unihockeyturnier zu sichern.

Der Sportverein Ernetschwil freut sich auf viele motivierte Mannschaften, begeisterte Zuschauer und ein unvergessliches Turnierwochenende.

Gesucht: Neue Mitglieder des Sportvereins Ernetschwil

Der Sportverein Ernetschwil trainiert jeden Donnerstagabend ab 19.45 in der Mehrzweckhalle Ernetschwil. Komm doch mal vorbei oder klick dich durch unsere Webseite: www.sv-ernetschwil.ch



■ Melden Sie sich für das Plausch-Unihockeyturnier an.



Sonneckstr. 17, 8725 Gebertingen
055 284 56 68
TCM@stutti.ch
www.stutti.ch

Yi Quan 18.15 – 19.15 Uhr

BEWÄHRT:

**Qi Gong: jeden Mittwoch
19.30 – 20.30 Uhr und
alle 2 Wochen Donnerstag
09.00 – 10.00h**

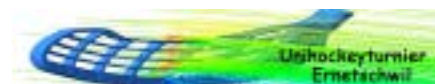
Kursort: Uznach

Andrea Stutterich

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom
Traditionelle Chinesische Medizin



Liebe Eltern, Lehrer und Sportbegeisterte, helft mit, diesen beliebten Anlass am Leben zu erhalten, und motiviert eure Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme am Unihockeyturnier. Wir freuen uns auf euch!



«Senioren 60+ Rieden» schliessen den Alpsommer im Kohlwald ab

■ GABY KYBURZ

Der Alpsommers 2026 begann für die Seniorinnen und Senioren im Mai auf der Alp Kohlwald. Hier wird auch das sechste und letzte Essen in diesem Jahr stattfinden.

Der sonnige und heisse Sommer hat uns schöne Tage auf den diversen Alpen beschert. So besuchten wir neben dem Kohlwald auch den Klosterberg, die Wielesch, Alp Rittmarren und Alp Vorderwängi. Zur Freude der Organisatorin Annarös Steiner, waren die Anlässe immer sehr gut besucht.

Am Donnerstag, 15. Oktober 2026 werden wir im Kohlwald die Alpsaison ausklingen lassen und nochmals in angenehmer Gesellschaft ein feines Essen geniessen.

Das O.K. von Senioren 60+ freut sich wieder auf zahlreiche Anmeldungen und bedankt sich für die rege Teilnahme an den Mittagessen auf der Alp.

Über die Winterzeit werden die monatlichen Mittagessen gemäss Jahresprogramm wieder im Foyer des Schulhauses in Rieden stattfinden.

**Anmeldungen bis Montag,
12. Oktober, 12.00 Uhr an:**

Annarös Steiner 055 283 20 42 oder 079 777 12 83



■ Die Alpsaison wird auf der Alpwirtschaft Kohlwald ausgeklingen.

Vereinsreise Turnverein Gommiswald

■ ALESSIA MURER

Wie jedes Jahr durften wir zusammen ein abenteuerliches Wochenende erleben. Mit ÖV und Bähnli sind wir aufgebrochen Richtung Braunwald.

Dort sind wir über das Bützi in die Charetalp gelaufen, wo uns die Besitzer mit einem feinen Käse- und Fleischplättli belohnt hatten. Voll gestärkt wanderten wir weiter bis zur Glattalp und nahmen dort das Bähnli ins Tal. Für den letzten Abschnitt bis zu unserem Tagesziel ging es nochmals steil bergauf.

Auf der Waldi-Ranch angekommen, gab es zuerst eine wohlverdiente Abkühlung im Waldisee. Den Abend liessen wir bei feinen Älplermagronen, guten Getränken und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Am Sonntag ging es weiter Richtung Klausenpass. Doch bevor wir uns den Zmittag verdient hatten, ging es nochmals hoch hinaus über die Ruosäpler-Cham. Nach 28 km und 2500 Höhenmetern schmeckte das Cordon Bleu umso besser;

Müde, aber glücklich ging es mit dem ÖV wieder zurück nach Gommiswald.



Turnverein Gommiswald



■ Der Turnverein genoss die Vereinswanderung bei schönster Aussicht.

Wechsel in der Scharleitung

■ JUBLA GOMMISWALD

Nach grossem und engagiertem Einsatz gibt Deborah Wüst ihre Verantwortung als Scharleiterin der Jubla Gommiswald ab. Während ihrer Zeit in der Scharleitung hat sie die Jubla mit viel Herzblut, Engagement und wertvollen Ideen mitgeprägt. Für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit bedankt sich das Leitungsteam zusammen mit der Pfarrei herzlich.

Als Nachfolger in der Scharleitung wurde Jan Bachmann gewählt. Gemeinsam mit Petra Jud und Simon Pfenninger übernimmt er die Verantwortung und bildet nun zusammen mit ihnen die aktuelle

Scharleitung. Alle mögen viel Freude und Erfolg in der Aufgabe der neuen Konstellation finden.



■ Die neue Scharleitung – Jan, Petra und Simon (v.l.)

Scharanlass und Lagerrückblick am 24. Oktober 2026

■ LIVIO KELLER

Anfang Juli gingen wir eine Woche ins Sommerlager mit dem Motto: Vom Startfeld bis zu de Bahnhofstrass, das wird üse Lagerspass. Vom 4. bis am 11. Juli waren wir in Zweisimmen. Mit viel Programm, Sport und anderen Freizeitaktivitäten wurde uns nie langweilig und wir konnten diese Woche richtig geniessen.

Um nochmal in Lagerstimmung zu kommen, laden wir alle Kinder an den Scharanlass am 24. Oktober 2026 ein. Es gibt ein tolles Programm von 14.00 Uhr–16.00 Uhr, bei dem wir noch ein letztes Mal in die Monopolywelt eintauchen. Treffpunkt ist beim Kindergarten mit wetterentsprechender Kleidung und guter Laune.

Am selben Abend laden wir euch alle herzlich zu unserem Lagerrückblick am 24. Oktober im Gemeindesaal Gommiswald ein, um diese Woche nochmal revuepassieren zu lassen. Wir öffnen die Türen um 18.45 Uhr und die Diashow beginnt um ca. 19.00 Uhr. Das Leitungsteam freut sich auf ganz viele Kinder, Eltern, Grosseltern, Freunde und Bekannte, die mit uns diese unvergessliche Woche nochmals erleben wollen.



■ Die Jubla hatte ein wunderschönes Sommerlager.



■ Vom Startfeld bis zu de Bahnhofstrass, das wird üse Lagerspass.



Du bist gefragt!



Wie wärs mit einer Lehre bei Riget?

Mach eine Schnupperlehre und finde es raus:

Solarinstallateur/in

[EFZ 3 Jahre]

Dachdecker/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Spengler/in

[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

Abdichter/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Fassadenbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Gerüstbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Dann schreib ein Mail oder ruf uns an [jobs@riget.ch oder 055 410 33 22].

RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Hier trifft Gemeinschaft auf Dorfleben

■ TREFF.GEBERTINGEN

Wo Menschen zusammenkommen, entsteht Gemeinschaft. Beim gemütlichen Zusammensitzen, beim gemeinsamen Fest, beim Sport oder manchmal ganz spontan bei einem freundlichen «Grüezi». Bekannte treffen auf neue Gesichter, Jung auf Alt und Gebertingen auf andere Teile unserer Gemeinde.

Bei unserem Sommerfest Ende August wurde gemeinsam gegessen, gelacht und bei Wind sogar gemeinsam das Zelt festgehalten. Und wir waren nicht nur in Gebertingen unterwegs: Mit einer eigenen Mannschaft nahmen wir am Völkerballturnier in Ernetschwil teil.

Zwei ganz unterschiedliche Anlässe – und doch geht es um dasselbe: **Menschen begegnen sich.**

Denn lebendiges Dorfleben entsteht dort, wo Menschen einen Ort und eine Gelegenheit haben, zusammenzukommen.

Genau das möchten wir mit Treff.Gebertingen möglich machen.

TRIFF UNS.

Die nächsten Gelegenheiten:

Treff.KAFI

Dienstag, 6. Oktober 2026, 13.30 bis 16 Uhr
im alten Schulhaus Gebertingen

Fermentier.Kurs

Montag, 19. Oktober 2026, 18 bis ca. 21 Uhr
im alten Schulhaus Gebertingen

Kinder.Singen ab 2 Jahren mit Begleitperson

Montag, 26. Oktober 2026, 14.30 bis 15 Uhr
im alten Schulhaus Gebertingen

Sauerteig.Kurs

Samstag, 31. Oktober 2026, 10 bis 13 Uhr
im alten Schulhaus Gebertingen

Jass.Turnier

Freitag, 6. November 2026, 19 Uhr
im alten Schulhaus Gebertingen

Detailinformationen zu allen Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter «Veranstaltungen».

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter, ob aus Gebertingen oder einem anderen Teil unserer Gemeinde.

Verein
Treff
Gebertingen

Vorverkauf Turnshow Gommiswald

■ ALESSIA MURER

Am **Samstag, 10.10.2026** startet der Vorverkauf unserer diesjährigen Turnshow. Tickets und weitere Informationen könnt ihr unter www.turnshow.ch bekommen.

Wir freuen uns, euch am 14. / 20. oder 21. November 2026 bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Schnellschte vo Ernetschwil

■ BRIGITTE BAUMANN



■ Der Sporttag war ein voller Erfolg!

Bei bestem Wetter fand unser Dorfsporttag statt. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei und sorgten den ganzen Tag für eine tolle Stimmung. Auf dem Sportplatz wurde gerannt, gespielt, gelacht und natürlich auch kräftig angefeuert.

Seit nun dreissig Jahren heisst es jedes Jahr: «Dä Schnällscht vo Ernetschwil». Für uns beginnt der Sporttag bereits am Freitagabend mit dem Aufbau des Festzeltes sowie der Einrichtung von Küche und Wettkampfbüro. Dank dem grossen Einsatz aller Helferinnen und Helfer konnten wir pünktlich in einen spannenden und abwechslungsreichen Sporttag starten.

Mit 89 Anmeldungen war der Lauf auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Jedes Kind durfte zweimal an den Start und dabei zeigen, was in den Beinen steckt.

Die Schnellschte vo Ernetschwil sind dieses Jahr Annabelle Schatz mit einer Zeit von 12,10 Sekunden und Ari Kessler mit 12,29 Sekunden. Herzliche Gratulation!

Beim Differenzler ging es darum, in zwei Läufen möglichst genau die gleiche Zeit zu erreichen. Das gelang Janea Bruhin per-

fekt: Sie lief beide Male genau gleich schnell und erreichte damit eine Differenz von 0,00 Sekunden. Besser geht's nicht!

Nach unten gibt es bei uns keine Altersbeschränkung. Die Kategorie 1 ist für unsere Kleinsten gedacht. Für diese Kategorie gibt es eine besondere Regelung: Ein Elternteil darf das Kind als Mutmacher und zur Sicherheit während des Laufes begleiten. Dabei darf das Elternteil das Kind weder tragen noch an der Hand ziehen – gelaufen werden die 60 m also auf eigenen Beinen!

Aus dieser Kategorie kommen jeweils auch unsere beiden Trostpreise, der «De Schnäggli-Priis», für die längsten Laufzeiten. In diesem Jahr durften sich Enja Wildhaber mit 24,99 Sekunden und Mauro Eberhard mit 38,45 Sekunden über den «De Schnäggli-Priis» freuen.

Toll, wie mutig ihr schon seid! Wir freuen uns, euch auch in den nächsten Jahren wieder an der Startlinie zu sehen.

Auch beim Völkerball ging es ordentlich zur Sache. Gespielt wurde in drei Kategorien: 1.–4. Klasse, 5.–9. Klasse und Erwachsene. Besonders erfreulich: Bei den

Erwachsenen gab es sogar die meisten Anmeldungen. Mit mindestens genauso viel Ehrgeiz und Einsatz wurde um jeden Ball gekämpft wie bei den Jüngeren!

Besonders schön ist, dass sich auch Gruppen angemeldet haben, die nicht direkt aus Ernetschwil oder Gebertingen kommen. Ihr seid eine grosse Bereicherung für unseren Sporttag! Wir freuen uns sehr über eure Teilnahme und hoffen, euch – und natürlich auch weitere neue Gruppen – in den kommenden Jahren wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen gab es mit Sackhüpfen und einer Hüpfburg für alle Einiges zu erleben. In der Festwirtschaft konnte man sich zwischendurch stärken, etwas trinken und gemütlich zusammensitzen.

Dank dem tollen Wetter, den vielen Leuten und der guten Stimmung war es ein rundum gelungener Sporttag. Ein grosses Dankeschön an alle, die mitgeholfen und diesen Tag möglich gemacht haben – an alle Helferinnen und Helfer, Organisatoren, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Sponsoren und natürlich auch an alle Zuschauerinnen und Zuschauer.

Die Rangliste findet man Online unter: www.tvnigeb.ch/home/sporttag

Schön war's – und wir freuen uns schon auf den nächsten «Schnellschte Ernetschwiler» am 28.8.2027!

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Unterstützung für unser Jugiteam!



Gewerbe

GoDent – Neueröffnung nach Umbau

■ DR. FABIAN ECKERMANN

Die Zahnarztpraxis GoDent im Gauenhof wurde für Sie vollständig umgebaut und erweitert. Am 24. Oktober 2026 von 11 bis 16 Uhr feiern wir gerne mit Ihnen unsere Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür. Gleichzeitig erhält die Kieferorthopädie mit GoDent Smile einen eigenen Auftritt.

Von Dr. med. dent. Saina Zimmermann und dem GoDent-Team

Seit der Übernahme durch Dr. med. dent. Saina Zimmermann im Januar 2025 hat sich bei GoDent viel bewegt. In den vergangenen Monaten wurde die Praxis umfassend erneuert. Entstanden sind moderne und freundliche Räume, ein neugestalteter Empfangsbereich sowie optimierte Behandlungs- und Arbeitsbereiche.

Mit dem Umbau haben wir für unsere Patienten angenehme Abläufe, modernste

Zahnmedizin für höchste Qualität und eine persönliche Atmosphäre geschaffen.

«Unsere Patientinnen und Patienten sollen sich vom ersten Moment an gut aufgehoben fühlen. Die neuen Räume geben uns die Möglichkeit, Behandlungen noch angenehmer und die internen Abläufe noch besser zu gestalten», erklärt Praxisinhaberin Saina Zimmermann.

Zahnmedizin für die ganze Familie

GoDent bietet ein umfassendes zahnmedizinisches Angebot für Kinder und Erwachsene. Dazu gehören unter anderem Vorsorge und Dentalhygiene, allgemeine Zahnmedizin, Parodontologie, Implantologie, ästhetische Zahnmedizin sowie digitale Behandlungen und Zahnersatz in nur einer Sitzung. Auch spezialisierte Behandlung von jungen Kindern wird angeboten.

Ein besonderes Anliegen des Teams ist die persönliche und verständliche Beratung. Insbesondere Patienten mit Zahnarztangst sollen sich in der Praxis wohl und ernst genommen fühlen. Von der schmerzfreien lokalen Betäubung bis zur Vollnarkose, von effizient und schnell im Haus gedruckten Schienen bis zu hochwertigen Implantaten bieten wir Behandlungen aus einer Hand.

Zum ärztlichen Team gehören Dr. med. dent. Saina Zimmermann und med. dent. Johanna Lloyd. Gemeinsam verbinden sie unterschiedliche Schwerpunkte und langjährige Erfahrung unter einem Dach.

GoDent Smile – der neue Auftritt der Kieferorthopädie

Mit GoDent Smile erhält die Kieferorthopädie von GoDent nun einen eigenen, klar abgegrenzten Bereich. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und umfasst sowohl feste und herausnehmbare Zahnspangen als auch moderne, nahezu unsichtbare Behandlungsmöglichkeiten. Auch kieferorthopädisch professionell betreute Aligner Therapie wie Invisalign wird angeboten.

Dr. med. dent. Andreas Eberbach ist Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung. Zusammen mit med. dent. Johanna Lloyd sorgen sie für ihr natürliches Strahlen. Im Mittelpunkt stehen eine sorgfältige Abklärung und eine Behandlungsplanung, die zur persönlichen Situation und zu den individuellen Bedürfnissen passt.

GoDent Smile ist Teil von GoDent. Dadurch können allgemeine Zahnmedizin und Kieferorthopädie bei Bedarf in einer Praxis eng aufeinander abgestimmt werden.



■ Das Team von GoDent freut sich auf Sie!



Tag der offenen Tür am 24. Oktober

Am Samstag, 24. Oktober 2026 von 11 bis 16 Uhr, stellen wir Ihnen gerne die vollständig erneuerte Praxis mit einem Tag der offenen Tür vor. Das GoDent-Team freut sich darauf, die neuen Räume zu präsentieren und weiterhin Patientinnen und

Patienten aus Gommiswald und der gesamten Region persönlich zu betreuen.

Auch neue Patientinnen und Patienten sind bei GoDent und GoDent Smile herzlich willkommen.

GoDent – Zahnmedizin und Kieferorthopädie für die ganze Familie

www.godent.ch



GoDent – Smile Dein Spezialist für Kieferorthopädie

www.godent-smile.ch

Rickenstrasse 25, 8737 Gommiswald
Telefon 055 516 11 39



Schneefräsen – mit regelmässigem Service sicher durch den Winter

■ SABRINA KAMER

Wenn im Winter der Schnee fällt, sind Schneefräsen zuverlässige Helfer. Ob auf Vorplätzen, Zufahrten, Gehwegen oder grösseren Flächen – eine gut gewartete Schneefräse sorgt für effiziente und sichere Räumarbeiten. Damit die Maschine auch bei tiefen Temperaturen zuverlässig funktioniert, ist ein regelmässiger Service besonders wichtig.

Vor jeder Wintersaison empfiehlt es sich, die Schneefräse fachgerecht überprüfen zu lassen. Dabei werden unter anderem Motor, Antrieb, Frässystem, Riemen, Zündanlage sowie Verschleisssteile kontrolliert und bei Bedarf ersetzt. Auch Ölwechsel, Reinigung und die Überprüfung aller sicherheitsrelevanten Komponenten tragen dazu bei, Ausfälle während des Einsatzes zu vermeiden.

Regelmässiger Unterhalt verlängert nicht nur die Lebensdauer der Maschine, sondern sorgt auch für eine höhere Betriebssicherheit und einen effizienteren Einsatz. Kleine Mängel können frühzeitig erkannt und behoben werden, bevor grössere und kostspielige Reparaturen entstehen.

Neben einer zuverlässigen Maschine spielt auch die passende Ausrüstung eine wichtige Rolle. Gerade bei winterlichen Bedingungen sorgen funktionelle Arbeits- und Regenkleider, robuste Schutzstiefel, warme Merino-Socken und geeignete Handschuhe für Komfort und Sicherheit. Auch Schneeschaukeln und weiteres Zubehör erleichtern die Arbeit im Winteralltag.

In unserem Verkaufsladen finden Privatkunden, Hauswarte, Landwirtschafts-,

Forst- und Gewerbebetriebe eine Auswahl an praktischer Winterausrüstung – damit Mensch und Maschine bestens auf die kalte Jahreszeit vorbereitet sind.

Ihr Kamer Service Team
www.kamerservice.ch



Ein ereignisreicher Alpsommer auf der Alp Wielesch

■ MARLISE CID

Dieser Sommer hat uns auf der Alp Wielesch einiges abverlangt. Die grosse Hitze machte auch unserem Vieh zu schaffen. Da gegen Ende August das Futter leider knapp wurden, mussten wir teils Vieh bereits Ende August nach Hause schicken

Am Morgen durften wir viele liebe Gäste begrüßen – zu Fuss, mit dem E-Bike und natürlich auch viele Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern.

Nach dem Mittag war es oft einfach zu heiss für eine Wanderung. Dafür kamen gegen Abend wieder viele Gäste zu uns auf die Alp, um sich etwas abzukühlen, etwas Feines zu essen und den wunderschönen Sonnenuntergang zu geniessen.

Wir, Marlise und Ruedi, möchten uns von Herzen bei all den zahlreichen Gästen bedanken, die wir diesen Sommer bei uns bewirten durften. Es freut uns sehr, dass so viele Menschen den Weg auf die Alp Wielesch gefunden haben.

Gleichzeitig möchten wir euch mitteilen, dass Marlise die Alpwirtschaft Wielesch aus gesundheitlichen Gründen ab 2027 nicht mehr führen wird. Wir sind bereits bemüht, jemanden zu finden, der die Alpwirtschaft weiterführt, damit dieser schöne Ort auch in Zukunft für Gäste erhalten bleibt.

Zum Saisonabschluss findet natürlich wieder unsere traditionelle Metzgete statt!

Donnerstag, 1. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober 2026 jeweils ab Mittag Shuttlebus ab Parkplatz

Reservationen: **079 651 63 28.**

Herzlichen Dank für eure Treue und die vielen schönen Begegnungen! Marlise & Ruedi Alp Wielesch



■ Saisonschluss mit der Metzgete auf der Alp Wielesch.

Raiffeisenbank Benken unterstützt die Nachwuchsförderung der Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald

■ **ANDREA BOLLHALDER**



■ **Raiffeisenbank Benken unterstützt die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald.**

Die Raiffeisenbank Benken engagiert sich ab dem Jahr 2027 als Hauptsponsorin der Nachwuchsförderung der Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald. Mit dieser Partnerschaft setzt die Bank ein bewusstes Zeichen für die Förderung junger Talente und das nachhaltige Vereinsleben in der Region.

Musikvereine leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Sie fördern nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern stärken auch Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und den generationenübergreifenden Zusammenhalt. Die Raiffeisenbank Benken freut sich deshalb, die Nachwuchsarbeit der Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald aktiv zu unterstützen.

Mit ihrem Engagement investiert die Raiffeisenbank Benken in die Zukunft der regionalen Jugendförderung und schafft gute Rahmenbedingungen für junge Musikerinnen und Musiker, die ihre Leidenschaft für die Musik entdecken und weiterentwickeln möchten.

Die Raiffeisenbank Benken und die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viele gemeinsame musikalische Höhepunkte in den kommenden Jahren.

**Raiffeisenbank Benken –
Gemeinsam für eine lebendige
Region.**

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Benken



**MG Alpenrösli
Gommiswald**

PLUSdata.ch
Immobilien

**Immobilienverkauf.
Dafür sind wir da!**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

Informationen der Alpwirtschaft Klosterberg

■ OLIVIA BRODER

Kaum zu glauben, nur noch einen Monat verbringen wir auf der Alp Klosterberg. Dann heisst es schon wieder «Tschüss mitenand und e guetä Winterschlof».

Die Rinder sind von den Ferien wieder gut Zuhause bei Ihren Besitzern angekommen.

Ich bedanke mich bei meinem ganzen Team, dass uns immer mit Vollgas unterstützt hat. Ein grosses Dankeschön, dass von Herzen kommt. «Ihr sind ali gröber und so simer ali zäme es super Team». Es ist nicht selbstverständlich, ein so tolles Team und so gute Freunde zu haben.

Auch ein Dankeschön an alle unsere Lieferanten und Sponsoren. Wir schätzen die Zusammenarbeit sehr.

Vielen herzlichen Dank an alle, die uns während der Alpzeit besucht haben. Wir durften viele tolle und lustige Momente erleben.

Dieses Jahr findet der Schauabend von der Viehschau Gommiswald bei uns auf der Alp Klosterberg statt. Die Viehschau-Kommission und das Alp Klosterberg-Team freut sich auf diesen Anlass, der am Freitag, 9. Oktober um 19.30 Uhr beginnt. Es findet wie jedes Jahr ein spannender Wettbewerb mit tollen Preisen statt.

Am **Samstag, 31. Oktober 2026** feiern wir unseren Saisonabschluss 2026 mit musikalischer Unterhaltung ab 19.00 Uhr vom «Echo vom Stöcklichrüz». Auf der Speisekarte ist wie jedes Jahr mein hausgemachtes Alpschwii-Voessen und Schweinsbratwurst mit Zwiebelsauce & Spätzli angesagt.

Mir freued üs uf üchä Bsuech.
Olivia Broder mit Familie & Team

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 9. Oktober 2026

Schauabend von der Viehschau Gommiswald mit Wettbewerb ab 19.30 Uhr mit musikalischer Unterhaltung vom «Trio Rötstock»

Samstag, 31. Oktober 2026

Saisonabschluss-Fest ab 19:00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung vom «Echo vom Stöcklichrüz»



■ Olivia's Kuh mit ihrem wunderschönen Chälbli.

Neuer Wohnraum mit Weitblick in Uetliburg SG

■ CARINE KELLER

Bei der alten Käsi in Uetliburg SG entsteht ein hochwertiges Neubauprojekt mit zwei Mehrfamilienhäusern und insgesamt 13 Eigentumswohnungen. Die 3.5- und 4.5-Zimmerwohnungen verbinden modernen Wohnkomfort mit einer naturnahen Umgebung und einer beeindruckenden See- und Weitsicht.

Die Lage zeichnet sich nicht nur durch ihre Aussicht, sondern auch durch ihre gute Anbindung aus. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Haustüre und bietet regelmässige Verbindungen in die umliegenden Gemeinden und Städte. Damit eignen sich die Wohnungen besonders für Pendlerinnen und Pendler, aber auch für ältere Personen, die Wert auf eine gute Erreichbarkeit und kurze Wege im Alltag legen.

Vor der Haustüre laden Spaziergänge, Wanderungen und Biketouren dazu ein, die Natur und die Umgebung aktiv zu erleben.

Die umfassende Infrastruktur in Gommiswald mit Einkaufsmöglichkeiten und Bildungsangeboten vom Kindergarten bis zur Oberstufe ist bequem und in wenigen Minuten zu Fuss, mit dem Velo, Auto oder Bus erreichbar.

Die Wohnungen sind mit durchdachten Grundrissen, grosszügigen Wohnbereichen und zwei Nasszellen konzipiert. Bodentiefe Fenster sorgen für viel Tageslicht und eine angenehme Wohnatmosphäre.

Bei der Gestaltung wird Wert auf zeitlose Materialien, Qualität und ein harmonisches Gesamtbild gelegt. Dank grosszügiger Budgets für den Innenausbau können Käuferinnen und Käufer die Ausstattung von Küche, Bädern, Bodenbelägen und weiteren Bereichen nach ihren persönlichen Vorstellungen mitgestalten.

Je nach Wohnung stehen unterschiedliche Aussenbereiche zur Verfügung – vom privaten Garten mit gedecktem Sitzplatz

über Loggien bis hin zu grosszügigen Balkonen.

Eine haus eigene Tiefgarage mit vorbereiteter E-Mobilität ergänzt das vielseitige Angebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne sind wir für Sie da, wenn Sie mehr über das Projekt oder die einzelnen Wohnungen erfahren möchten.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Keller ImmoVermarktung GmbH

Carine Keller
Lindenstrasse 35
8738 Uetliburg SG
Telefon 058 101 22 33
c.keller@keller-immovermarktung.ch



■ Wohnen mit wunderschöner Sicht auf den Zürichsee.

Agenda Oktober 2026

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Do	1. 09.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli E	Landfrauen E-G
Sa	3.	Viehschau	Gommiswald	
So	4. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche G	Pfarrei
	10.00 Uhr	Jubilarenanlass	Mehrzweckhalle E	Musikverein E
Mo	5. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag für SeniorInnen	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Di	6. 13.30 – 16 Uhr	Treff.Kafi	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Mi	7. 14.00 Uhr	Senioren-Treff	Pfarreiheim E	Senioren-Treffteam 60plus E
Fr	9. 19.00 – 22.00 Uhr	Family Musickonzert	Gemeindesaal G	Adonia
	10.00 – 17.00 Uhr	«OLMA» im Park Ramendingen	Tertianum Park Ramendingen	Tertianum Park Ramendingen
Sa	10.	Viehschau	Rieden	
	10.00 – 17.00 Uhr	«OLMA» im Park Ramendingen	Tertianum Park Ramendingen	Tertianum Park Ramendingen
So	11. 09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih	Kirche R	Pfarrei
Mo	12. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum G	Senioren 60plus G
Di	13. 09.30 Uhr	Rössli-Höck	Ernetschwil	Kreativ-Kafi-Team E
Mi	14.	Viehschau	Ernetschwil	
Do	15. 12.00 Uhr	Senioren z'Mittag auf der Alp		Senioren 60+ R
Sa	17. 18.45 Uhr	Gottesdienst	Kirche R	Pfarrei
So	18. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche E	Pfarrei
Mo	19. 13.30 – 16.30 / 19.00 – 22.00 Uhr	Nähkurs 2	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
Mi	21. 14.00 – 17.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag	Rainhalle R	Senioren 60+ R
	14.00 – 16.30 Uhr	Oktoberfest	Tertianum Park Ramendingen	Tertianum Park Ramendingen
Do	22. 19.30 Uhr	Agendasitzung	Pfarreizentrum G	Kulturrat G
Fr	23. 17.00 Uhr	Kräuterkurs	Klosterkirche Berg Sion EG	Generationenhaus G
Sa	24.	1. Arbeitssamstag für Turnshow		Turnverein G
		Scharanlass		Jubla G
		Lagerrückblick		Jubla G
So	25. 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor	Klosterkirche Berg Sion EG	Pfarrei
	14.00 – 16.00 Uhr	Reisetheater	Gemeindesaal G	Kulturrat G
	10.30 Uhr	Klostergartenführung	Klosterkirche Berg Sion EG	Generationenhaus G
Mo	26. 14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum G	Frauengemeinschaft G
	14.30 – 15.00 Uhr	Kindersingen	Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Mi	28. 14.00 Uhr	Kreativ Kafi	Pfarreiheim E	Kreativ-Kafi-Team E
Do	29. 11.30 Uhr	Seniorenanlass	Gemeindesaal G	Gemeinde Gommiswald/Frauen- gemeinschaft G
Fr	30. 19.00 – 22.15 Uhr	Tortenkurs bei Margrit Landolt-Steiner	Benken	Frauengemeinschaft R
Sa	31.	2. Arbeitssamstag Turnshow		Turnverein G
	10.00 – 13.00 Uhr	Sauerteigbrot selber backen		Treff.Gebertingen

Wöchentliche Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Was	Wo	Organisator
Montag	09.15 Uhr	Aktivmorgen PLUS	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Gartenarbeit	Klostergarten Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
	19.00–20.15 Uhr	Yoga	ehem. Schulhaus Gebertingen	Treff.Gebertingen
Dienstag	09.00–11.00 Uhr	Begägnis- und Spielkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mittwoch	10.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.45–11.15 Uhr	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Donnerstag	13.30–16.30 Uhr	Begägniskafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	08.30–11.30 Uhr	Mütter-/Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Mütter-/Väterberatung
Freitag	08.30–11.30 Uhr	Kinderhüeti	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was
Mo 5.	Grünabfuhr G
Do 8.	Grünabfuhr E
	Grünabfuhr R
Mo 19.	Grünabfuhr G
Do 15.	Häckseldienst
Do 22.	Grünabfuhr E
	Grünabfuhr R
	Häckseldienst
Sa 24.	Giftsammlung
	Papiersammlung

Abstimmungsdaten 2026

- 27. September 2026
- 29. November 2026

Bürgerversamm- lungen 2026

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2026 statt am:

- Dienstag, 17. November 2026, Rainhalle Rieden



Schreiner EFZ gesucht



Schreinerei Hüppi
Mehr als Holz
Innenausbau | Planung | Küchen



Ihre Gommiswalder

LADENSTRASSE



RICKEN DROGERIE

Gesundheit | Schönheit | Ernährung

Anima-Strath:

**Gesundheit für
Hund & Katze**

- für ein gesundes glänzendes Fell
- stärkt die Abwehrkräfte
- verbessert die Vitalität



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch

wick

Genuss aus einer Hand

Passend zur Saison unsere
super feinen

Vermicelles



Tel. 055 280 49 72 • www.baeckerei-wick.ch



**Wir heissen
Gianna herzlich
willkommen bei
uns im Team!**

Wir haben bei uns in der Filiale
wieder ein neues Gesicht:
Gianna Caspar.

Sie ist top-motiviert und ein Strahle-
Mensch. Sie passt super in unser
Team und wir freuen uns, mit ihr zu
arbeiten.

In der heutigen, kurzlebigen Zeit ist
es umso wichtiger, sich am Arbeits-
platz wohlfühlen und sich gut zu
verstehen. Wir in Gommiswald
haben ein super Team und freuen
uns, auch mal einen Ausflug zu-
sammen zu machen.

Wir hoffen, Sie als Kunden unsere
Freude spüren zu lassen.

Ihr Bäckerei Wick-Team

**Metzgerei
MEIER**
*Fleisch mit
Qualität*



Neu:

**Gommiswalder
Beef-Jerky
Wild-Jerky**

10% Rabatt

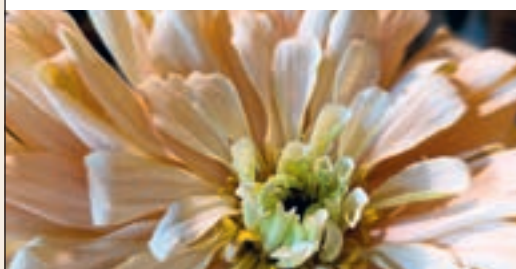


Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

der herbst blüht – wir gönnen
uns eine kleine auszeit.

vom 3.10. bis 11.10. bleibt das
geschäft geschlossen.



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch